



OECD Programme for International Student Assessment

ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT



Lesekompetenz

Sammlung freigegebener PISA-Aufgaben

Charakteristika, Lösungen und
Bewertungsrichtlinien

Learning
for Living

Bundesinstitut
bifie

Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung
des österreichischen Schulwesens

Im Auftrag des **bm:uk**

Inhaltsverzeichnis

R040: Tschadsee	3
R061: Macondo	8
R077: Grippe	14
R081: Graffiti	23
R088: Erwerbstätige	29
R091: Büchereiplan	36
R099: Plan International	42
R100: Polizei	46
R110: Turnschuhe	49
R119: Das Geschenk	53
R216: Amanda und die Herzogin	65
R234: Personal	75
R236: Technologie	78
R414: Handysicherheit	81
R452: Das Schauspiel sei das Werkzeug	87
R458: Telearbeit	93
Anhang: Charakteristika der Aufgabenbeispiele für den Kompetenzbereich Lesen	96

R040: TSCHADSEE

Abbildung 1 zeigt die Schwankungen des Wasserstandes des Tschadsees in der Sahara in Nordafrika. Während der letzten Eiszeit, etwa 20000 v. Chr., verschwand der Tschadsee vollständig. Um etwa 11000 v. Chr. entstand er wieder neu. Heute hat er etwa den gleichen Wasserstand wie im Jahre 1000 n. Chr.

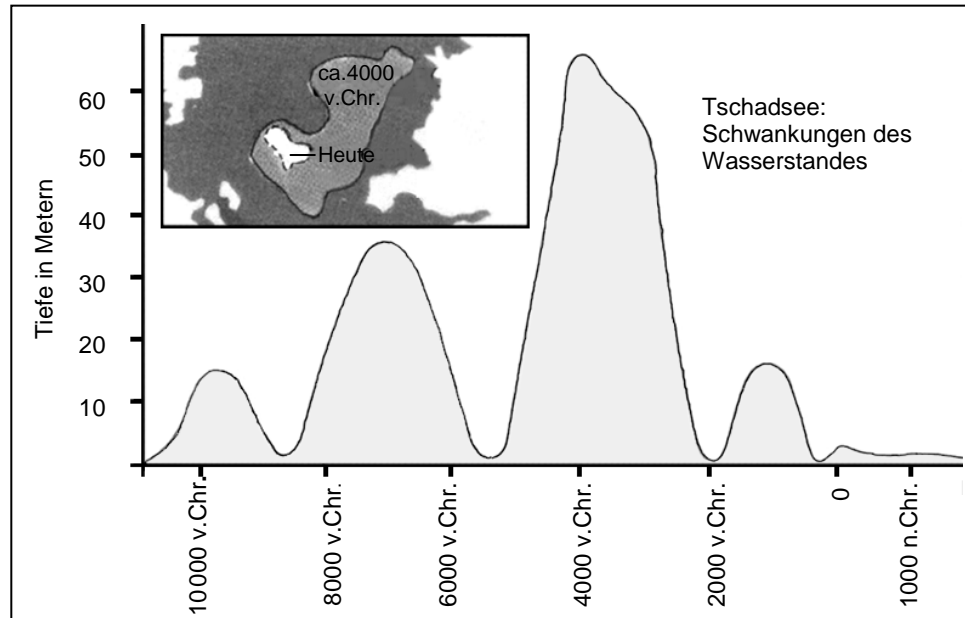


Abb. 1

Abbildung 2 zeigt Felsmalereien aus der Sahara (Zeichnungen oder Bilder wurden auf den Wänden der Höhlen gefunden) und Veränderungen in der Struktur der Tierwelt.

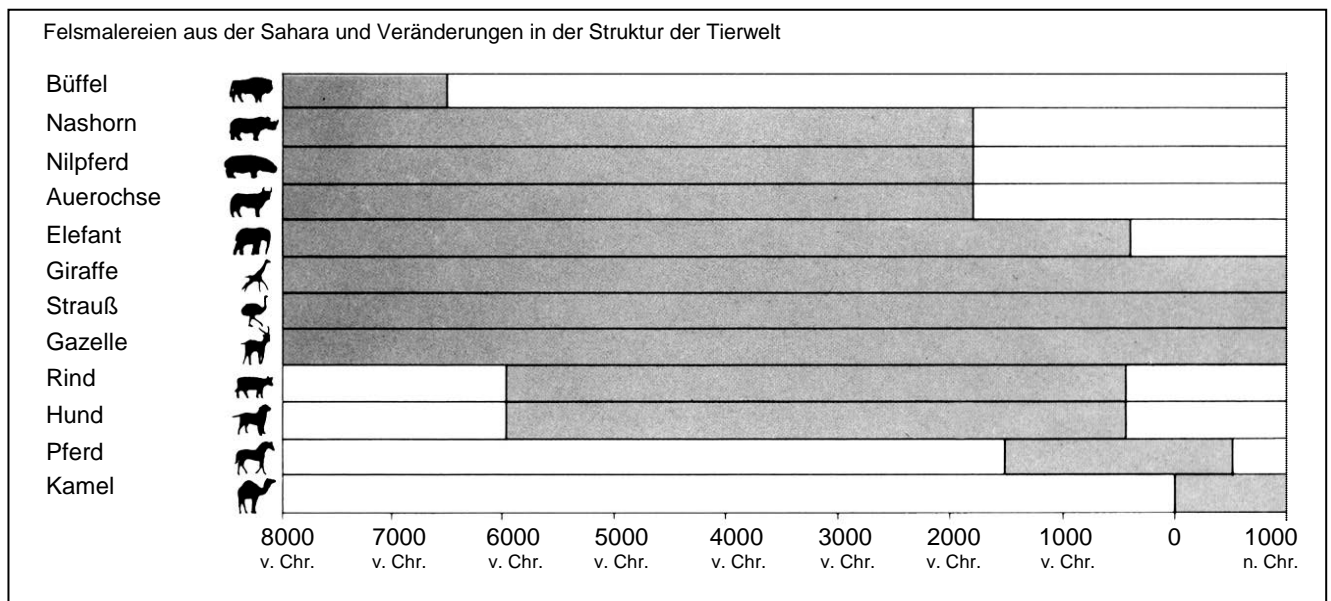


Abb. 2

Beziehe dich auf die Informationen über den Tschadsee auf der gegenüberliegenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 2: TSCHADSEE

R040Q02

Wie tief ist der Tschadsee heute?

- A Etwa zwei Meter.
- B Etwa fünfzehn Meter.
- C Etwa fünfzig Meter.
- D Er ist vollständig verschwunden.
- E Diese Information wird nicht gegeben.

TSCHADSEE BEWERTUNG 2

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: Informationen aus dem Text und der Graphik miteinander verbinden.

Full credit

Code 1: A Etwa zwei Meter.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 3A: TSCHADSEE

R040Q03A- 0 1 9

In welchem Jahr beginnt in etwa das Diagramm in Abbildung 1?

.....

TSCHADSEE BEWERTUNG 3A

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen

Full credit

Code 1: 11 000 v. Chr. (oder Annäherung zwischen 10 500 und 12 000; oder andere Angabe, die der Schüler aus der Skala extrapoliert hat)
11 000
11 000 v. Chr.
10 500 v. Chr.
kurz vor 10 000 v. Chr.
ungefähr 12 000
ungefähr 11 000

No credit

Code 0: Andere Antworten, einschließlich Markierung des Anfangspunkts der Graphik durch einen Pfeil.
10 000 v. Chr. [*Kein Extrapolieren aus Skala.*]
20 000 v. Chr.
8 000 v. Chr. [*Hat falsche Zahl betrachtet.*]
~~11 000 v. Chr.~~ 4 000 v. Chr. [*Durchgestrichene Zahl nicht berücksichtigen.*]
0

Code 9: Missing

Frage 3B: TSCHADSEE

R040Q03B- 0 1 9

Warum hat sich der Autor entschieden das Diagramm an diesem Punkt beginnen zu lassen?

.....
.....

TSCHADSEE BEWERTUNG 3B

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: Den Grund einer Autorenentscheidung ableiten.

Full credit

Code 1: Bezieht sich auf Wiederauftauchen des Sees. Achtung: Antwort kann volle Punktzahl enthalten, auch wenn die vorige Antwort nicht richtig war.
Der Tschadsee bildete sich 11 000 v. Chr. erneut, nachdem er etwa 20 000 v. Chr. ganz verschwunden war.
Der See verschwand während der Eiszeit und entstand etwa um diese Zeit wieder. Er entstand dann wieder.
Etwa 11 000 v. Chr. kam er wieder.
Dann entstand der See neu, nachdem er 9 000 Jahre verschwunden war.

No credit

Code 0: Andere Antworten
Zu der Zeit tauchten die ersten Tiere auf.
11 000 v. Chr. ist die Zeit, in der die Menschen mit der Felsmalerei begannen.
11 000 v. Chr. entstand der See (zum ersten Mal).
Weil der See zu dieser Zeit vollkommen ausgetrocknet war.
Weil dies die erste Bewegung im Diagramm war.

Code 9: Missing

Frage 4: TSCHADSEE

R040Q04

Abbildung 2 geht von der Annahme aus, dass

- A die Tiere in den Felsmalereien zu dem Zeitpunkt, als die Malereien entstanden, in diesem Gebiet vorkamen.
- B die Künstler, die die Tiere malten, hoch begabt waren.
- C die Künstler, die die Tiere malten, weite Strecken zurücklegen konnten.
- D es keinen Versuch gab, die Tiere zu zähmen, die in der Felsmalerei abgebildet wurden.

TSCHADSEE BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Textverständnis: den Grundgedanken eines Schaubilds erkennen.

Full credit

Code 1: A die Tiere in den Felsmalereien zu dem Zeitpunkt, als die Malereien entstanden, in diesem Gebiet vorkamen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 6: TSCHADSEE

R040Q06

Für diese Frage musst du Informationen aus Abbildung 1 und Abbildung 2 verbinden.

Das Verschwinden von Nashorn, Nilpferd und Auerochse aus den Felsmalereien in der Sahara geschah ...

- A zu Beginn der letzten Eiszeit.
- B in der Mitte der Zeit, als der Tschadsee seinen höchsten Wasserstand hatte.
- C nachdem der Wasserstand des Tschadsees über tausend Jahre lang gefallen war.
- D zu Beginn einer ununterbrochenen Trockenzeit.

TSCHADSEE BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: Informationen aus zwei nicht fortlaufenden Texten miteinander verbinden.

Full credit

Code 1: C nachdem der Wasserstand des Tschadsees über tausend Jahre lang gefallen war.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R061: MACONDO

Betört von so vielen und so wundervollen Erfindungen, wussten die Leute von Macondo nicht, wo sie zu staunen beginnen sollten. So verbrachten sie ganze Nächte beim Betrachten der blassen elektrischen Glühlampen, die vom Stromgenerator gespeist wurden, den Aureliano Triste bei der zweiten Fahrt des Zuges mitgebracht hatte und an dessen aufdringliches *Puff-Puff* sie sich nur langsam und schwer gewöhnten. Sie empörten sich über die lebenden Bilder, die der wohlhabende Kaufmann Don Bruno Crespi in dem Theater mit den Kassen in Form von Löwenrachen vorführte, weil eine Figur, die in einem Film verstorben und beerdigt worden war, und über deren Unglück kummervolle Tränen vergossen worden waren, im nächsten Film lebendig und in einen Araber verwandelt wieder auftauchte. Das Publikum, das zwei Centavos zahlte, um die Schicksalsschläge der Figuren zu teilen, ertrug nicht den unerhörten Schwindel, und sie nahmen die Sitze auseinander. Auf Drängen Don Bruno Crespis erläuterte der Bürgermeister in einer Bekanntmachung, das Kino sei eine Illusionsmaschine, die diese übertriebenen Gefühlsausbrüche des Publikums nicht verdiene. Angesichts dieser entmutigenden Erklärung hatten viele das Gefühl, sie seien Opfer eines neuen und spektakulären Zigeunertricks geworden, und sie beschlossen, fortan das Kino zu meiden, da sie urteilten, dass sie schon genügend eigene Probleme hätten, um noch geheucheltes Unglück von Phantasiegeschöpfen zu beweinen.

Die Textpassage auf der gegenüberliegenden Seite ist einem Roman entnommen. In diesem Teil der Geschichte sind in der fiktiven Stadt Macondo Eisenbahn und Elektrizität gerade erst eingeführt, und das erste Kino eben eröffnet worden.

Bezieh dich zur Beantwortung der nachfolgenden Fragen auf die Textpassage.

MACONDO

R061Q01- 0 1 2 9

Was ärgert die Leute von Macondo an dem Film?

.....

.....

.....

MACONDO BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: den Grund für das Verhalten von Figuren erschließen.

Full credit

- Code 2: Bezieht sich auf den fiktionalen Charakter von Filmen oder genauer auf Schauspieler, die wieder auftauchen, nachdem sie „gestorben“ sind. Eventuell direktes Zitat aus dem dritten Satz („Sie empörten sich...“) oder aus dem letzten Satz („Angesichts dieser entmutigenden...“) oder der letzten Phrase („geheucheltes Unglück von Phantasiegeschöpfen“).
- Leute, von denen sie dachten, sie seien gestorben, wurden wieder lebendig.
 - Sie dachten, die Filme seien die Wirklichkeit, aber sie sind es nicht.
 - Sie glauben, dass der Mann in dem Film nur vorgetäuscht habe, gestorben zu sein, und dass sie für dumm verkauft würden.
 - Eine Figur, die in einem Film gestorben und begraben war, trat im nächsten Film lebendig wieder auf.
 - Sie verstehen nicht, dass Filme Fiktion sind.
 - Weil Schauspieler, deren Figuren im vorigen Film gestorben waren, im nächsten Film als neue Figuren wieder auftauchten. Die Zuschauer fühlten sich um ihre Gefühle betrogen. [*Elemente aus 2 und 1.*]
 - Sie meinten, sie hätten genug eigene Probleme, auch ohne Phantasiegeschöpfen dabei zuzusehen, wie sie Probleme darstellten. [*Klares Verständnis der Rolle, die die „Fiktion“ für den Ärger der Leute spielt, obwohl noch darüber hinaus gehend.*]
 - Weil einer der Schauspieler in dem Film begraben wurde und als Araber wiederkam. [*Gerade noch möglich: sehr spezifisch.*]

Partial credit

- Code 1: Bezieht sich auf Betrug oder Tricks oder auf die durchkreuzten Erwartungen der Zuschauer. Kann direkt zitieren „den unerhörten Schwindel“ oder „Opfer eines neuen und spektakulären Zigeunertricks“.
- Sie denken, sie würden betrogen.
 - Weil sie meinen, sie hätten ihre Gefühle sinnlos verschwendet.

- Sie glaubten, sie seien Opfer eines neuen und spektakulären Zigeunertricks geworden.
- Sie ertrugen diesen unerhörten Schwindel nicht.
- Weil jeder 2 Centavos für den unerhörten Schwindel zahlte, ertrugen sie ihn nicht. *[Teilweise direktes Zitat aus Zeile 11-12; kein spezifischer Verweis auf die Art des Schwindels.]*
- Weil ihnen nicht klar war, wie das funktionierte. *[Als eine Ausdrucksweise für „Schwindel“ nehmen (allgemein).]*

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Sie ärgerten sich über Bruno Crespi.
- Sie mochten die Filme nicht.
- Sie wollen ihr Geld zurück.
- Sie dachten, sie seien Opfer.
- Sie waren gewalttätig.
- Sie waren dumm.
- Sie drücken ihre Gefühle aus.
- Sie zahlten 2 Centavos und bekamen nicht, was sie wollten. *[„Was sie wollten“ ist zu vage.]*

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie fanden, man sollte sie nicht mit anderer Leute Probleme belästigen. *[Falsch: Die Leute WOLLTEN mit den Problemen WIRKLICHER Leute zu tun haben.]*
- Es war die einzige Art, dagegen zu protestieren, dass sie ihr Geld verschwendet hatten.
- Sie waren wütend, weil sie sich eine Person ansehen mussten, die tot und begraben war. *[Aus dem zitierten Abschnitt ergibt sich der Sinn: „Sie sahen sich nicht gern tote Leute im Film an“ – falsche Interpretation.]*

Code 9: Missing

Frage 3: MACONDO

R061Q03

Warum beschlossen die Leute von Macondo am Ende des Textes, das Kino fortan zu meiden?

- A Sie wollten Unterhaltung und Zerstreuung, fanden aber, dass die Filme realistisch und deprimierend seien.
- B Sie konnten sich die Eintrittspreise nicht leisten.
- C Sie wollten ihre Gefühle für Ereignisse im wahren Leben aufsparen.
- D Sie wollten, dass ihre Gefühle angesprochen werden, fanden aber, dass die Filme langweilig, wenig überzeugend und qualitativ schlecht seien.

MACONDO BEWERTUNG 3

ABSICHT DER FRAGE:

Eine Interpretation entwickeln: den Grund für das Verhalten von Figuren erschließen.

Full credit

Code 1: C. Sie wollten ihre Gefühle für Ereignisse im wahren Leben aufsparen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 4: MACONDO

R061Q04

Wer sind die „Phantasiegeschöpfe“, die in der letzten Zeile des Textes erwähnt werden?

- A Gespenster
- B Rummelplatzzerfindungen
- C Figuren in den Filmen
- D Schauspieler/innen

MACONDO BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE:

Eine Interpretation entwickeln: Den Referenten verstehen wenn der Vorläufer/das Vorhergehende eher implizit ist als genannt wird.

Full credit

Code 1: C. Figuren in den Filmen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 5: MACONDO

R061Q05- 0 1 9

Stimmst du mit dem abschließenden Urteil der Leute von Macondo über den Wert von Filmen bzw. des Kinos überein? Erkläre deine Antwort, indem du deine Einstellung zum Kino mit der Haltung der Leute vergleichst.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

MACONDO BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: Einstellungen von Figuren mit eigenem Wissen und eigenen Erfahrungen vergleichen

Full credit

Code 1: Bezieht sich auf Einstellungen zum „Realismus“ und/oder der emotionalen Beteiligung bei Filmen. Antwort muss zu dem Gedanken passen, dass die Leute von Macondo in Filmen Realismus suchen. Vergleich zwischen Macondo und eigener Erfahrung/Einstellung ist explizit oder implizit formuliert.

- Wenn man einmal festgestellt hat, dass Kino nicht real ist, kann man es einfach nur zur Flucht vor der Realität nutzen. Es ist nicht nötig, so viel Anteil am Leben der Figuren zu nehmen.
- Ja, ich finde auch, dass es genug Leiden in der Welt gibt, ohne dass es im Film auch noch erfunden werden müsste.
- Nein, die Leute verstehen, dass im Kino das, was auf der Leinwand passiert, nicht real ist.
- Anders als die Leute von Macondo, kann ich mir bei einem Film die Augen ausweinen, aber wenn ich das Kino wieder verlasse, vergesse ich alles.
- Ich stimme ihnen zu. Warum sollten Leute sich wegen eines Films aufregen lassen? Deshalb finde ich Naturwissenschaften gut, denn da geht es um Fakten, nicht um Phantasie.
- Ich gehe gern ins Kino, weil ich mich dort auf die Probleme anderer Leute und nicht auf meine eigenen konzentriere.
- Das ist unterschiedlich. Wenn der Film nichts taugt, möchte ich am liebsten hinausgehen, aber wenn er gut ist, nimmt er mich gefangen, und es ist mir egal, dass die Geschichte nicht wahr ist.
- Nein, ich gehe gern ins Kino, um mich unterhalten zu lassen.
- Ja, Filme sind einfach erfunden. Es ist viel besser, wenn man sieht, wie die Leute Dinge in der Wirklichkeit erleben.
- Nein, in Filmen wird immer alles übertrieben.
- Ich stimme ihren Reaktionen nicht zu, weil Filme eine Form von Unterhaltung sind und nicht zu ernst genommen werden sollten. Allerdings wissen es die

Leute von Macondo nicht besser, und deshalb verstehe ich, wie sie sich gefühlt haben müssen.

ODER: Bezieht sich auf den sozialen, historischen oder kulturellen Kontext, zum Beispiel im Sinne der vergleichsweisen Vertrautheit mit der Technologie oder mit veränderter sozialer Erfahrung. Antwort muss zu dem Gedanken passen, dass die Leute von Macondo in Filmen Realismus suchen. Vergleich zwischen Macondo und eigener Erfahrung/Einstellung ist explizit oder implizit formuliert.

- Die Leute von Macondo waren primitiv und reagierten emotional. Ich und die meisten anderen Leute heutzutage sind informierter.
- Sie sahen sich die Filme aus einer falschen Position heraus an. Sie verstanden nicht, dass das keine Nachrichten waren, sondern Unterhaltung. Aus dieser Sicht ist ihre Reaktion verständlich. Filme müssen natürlich als Unterhaltung gesehen werden. Das ist der Witz bei ihnen.
- Die Leute lassen sich heute durch Filme nicht mehr so aufregen.
- Ja, wäre ich einer von ihnen, würde ich genauso reagieren wie sie, weil ich dann ja so etwas noch nie vorher gesehen hätte.

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Ich bin genauso wie die Leute von Macondo, weil ich oft meine, dass Filme Zeitverschwendung sind.
- Ich gehe gern ins Kino. Ich kann ihre Reaktion nicht verstehen.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Ja, die Filme scheinen nicht leicht und entspannend gewesen zu sein, sondern realistisch und emotional. Filme sind eine Form von Unterhaltung, ein Sündenbock und eine Art und Weise, die Sorgen des Lebens mit einem Lachen zu vergessen. Die Leute von Macondo waren enttäuscht, weil die Filme, die sie sahen, nicht entspannend waren, sondern ziemlich heftig, und sie wollten eigentlich was zur Unterhaltung. *[Die beiden ersten Sätze sind für sich genommen für die Frage nicht relevant. Der letzte Satz lässt ein Missverständnis des Textes erkennen.]*
- Nein, sie sollten teurer sein und Tassenhalter, Popcorn, eisgekühltes Coca Cola und Süßigkeiten haben. Die Armlehnen sollten hochklappbar sein, Fußstützen, Dolby Stereo Sound. *[Vielleicht ein Witz, aber wenn nicht – eine Fehlinterpretation des Textes.]*
- Heutzutage gibt es Gesetze gegen die Beschädigung von Eigentum in Kinos. *[Antwort geht auf das Verhalten statt auf die Einstellung ein.]*
- Wir haben heute bessere Kinos. *[Irrelevant]*
- Ja, weil der Film nicht besonders gut war und sie nervös gemacht hatte. *[Frage falsch verstanden.]*

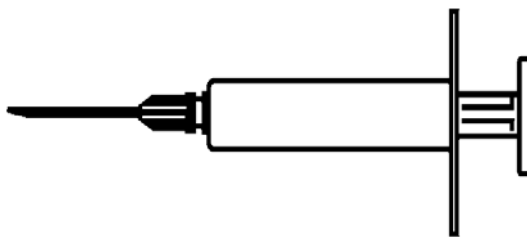
Code 9: Missing

R077: GRIPPE

PROGRAMM ZUR FREIWILLIGEN GRIPPESCHUTZIMPfung BEI ACOL

Wie Sie sicherlich wissen, kann die Grippe im Winter schnell und weiträumig zuschlagen. Ihre Opfer liegen dann oft wochenlang krank im Bett.

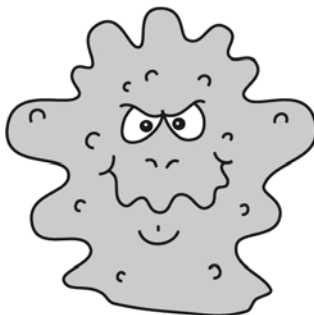
Der beste Weg, das Virus zu bekämpfen, ist ein fitter und gesunder Körper. Tägliche Bewegung und eine Ernährung mit viel Obst und Gemüse sind sehr zu empfehlen, um das Immunsystem in seinem Kampf gegen diesen Krankheitserreger zu unterstützen.



Die Firma ACOL hat beschlossen, ihren Mitarbeitern die Gelegenheit zur Gripeschutzimpfung als einen zusätzlichen Weg anzubieten, um dieses tückische Virus an der Ausbreitung unter uns zu hindern. ACOL hat eine Krankenschwester engagiert, die in der Woche ab dem 17. November einen halben Tag lang während der Arbeitszeit die Impfungen in den Räumen der Firma ACOL vornehmen wird. Dieses Programm ist kostenlos und steht allen Mitarbeitern zur Verfügung.

Die Teilnahme ist freiwillig. Mitarbeiter, die diese Möglichkeit nutzen möchten, werden aufgefordert, eine Einverständniserklärung zu unterzeichnen, in der sie angeben, dass sie keine Allergien haben und ihnen bekannt ist, dass die Impfung geringfügige Nebenwirkungen haben kann.

Nach medizinischen Erkenntnissen verursacht die Impfung keine Grippeinfektion. Manchmal kommt es jedoch zu einigen Nebenwirkungen wie Müdigkeit, leichtem Fieber und Schmerzen im Arm.



WER SOLLTE SICH IMPFEN LASSEN?

Jeder, der sich vor dem Virus schützen möchte.

Diese Impfung wird besonders Menschen über 65 Jahren empfohlen. Unabhängig vom Alter ist sie jedoch für JEDEN gut, der an einer chronischen schwächenden Krankheit leidet, insbesondere Herz-, Lungen-, Bronchialerkrankungen oder Diabetes.

In einem Bürobetrieb sind ALLE Mitarbeiter dem Risiko ausgesetzt, die Grippe zu bekommen.

WER SOLLTE SICH NICHT IMPFEN LASSEN?

Personen mit einer Überempfindlichkeit gegen Eier, Menschen, die an einer akuten fieberhaften Erkrankung leiden, und Schwangere.

Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie regelmäßig irgendwelche Medikamente einnehmen oder bei einer früheren Gripeschutzimpfung Nebenwirkungen aufgetreten sind.



Wenn Sie sich in der Woche ab dem 17. November impfen lassen wollen, teilen Sie dies bitte der Personalchefin Renate Petersen bis Freitag, den 7. November, mit. Datum und Uhrzeit richten sich nach der Verfügbarkeit der Krankenschwester, der Anzahl der Teilnehmer und der für die meisten Mitarbeiter günstigsten Zeit. Wenn Sie sich gern für diesen Winter impfen lassen würden, jedoch zu dem festgelegten Zeitpunkt nicht kommen können, teilen Sie dies bitte Frau Petersen mit. Falls genügend Teilnehmer zusammenkommen, kann auch ein weiterer Termin vereinbart werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte unter der Durchwahl 5577 an Frau Petersen.

***Bleiben Sie
Gesund***

Renate Petersen, Personalchefin der Firma ACOL, hat das auf den vorangegangenen beiden Seiten abgedruckte Informationsblatt für die Mitarbeiter von ACOL herausgegeben. Beziehe dich zur Beantwortung der anschließenden Fragen auf das Informationsblatt.

Frage 2: GRIPPE

R077Q02

Welches der folgenden Angebote enthält das Programm zur Gripeschutzimpfung bei ACOL?

- A Im Winter werden täglich gemeinsame Sportübungen angeboten.
- B Die Impfungen werden während der Arbeitszeit vorgenommen.
- C Die Teilnehmer erhalten eine kleine Prämie.
- D Die Spritzen werden von einem Arzt gegeben.

GRIPPE BEWERTUNG 2

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen: den Text durchgehen, um eine explizit formulierte Information zu suchen.

Full credit

Code 1: B Die Impfungen werden während der Arbeitszeit vorgenommen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 3: GRIPPE

R077Q03- 0 1 2 9

Man kann über den **Inhalt** eines Textes reden (was er sagt).

Man kann über den **Stil** eines Textes reden (wie er präsentiert wird).

Frau Petersen wollte den **Stil** des Informationsblattes freundlich und einladend gestalten.

Findest du, dass sie dies erreicht hat?

Stütze deine Antwort auf einzelne Merkmale bezüglich Lay-out, Schreibstil bzw. Illustration Informationsblattes.

.....

.....

.....

GRIPPE BEWERTUNG 3

ABSICHT DER FRAGE: Textform analysieren; bestimmte Elemente im Blick auf Stil oder Zielsetzung eines Textes erkennen.

Full credit

Code 2: Nimmt korrekt auf den Text Bezug und erkennt einen Zusammenhang zwischen Stil und Absicht, der dem Kriterium „freundlich und einladend“ entspricht. In der Antwort muss MINDESTENS EINE der folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- (1) Im einzelnen Bezug nehmen auf eine der Eigenschaften (Layout, Schreibstil, Bilder oder sonstige graphische Elemente oder dergleichen) – das heißt, auf einen bestimmten Teil oder eine bestimmte Beschaffenheit einer Eigenschaft; UND/ODER
- (2) andere bewertende Ausdrücke als „freundlich“ und „einladend“ benutzen. (Achtung: Ausdrücke wie „interessant“, „leicht zu lesen“ und „klar“ gelten als nicht genau genug.)

Die eigene Meinung dazu, ob Frau Petersen erfolgreich war, ist explizit oder implizit formuliert.

- Nein, es ist keine gute Idee, gleich am Anfang eine Spritze abzubilden. Das macht Angst. *[Bezieht sich auf einen spezifischen Teil der grafischen Darstellung: eine bestimmte Abbildung (1). Benutzt eigenen bewertenden Ausdruck: „Angst machen“ (2).]*
- Ja, die Abbildung unterbricht den Text und macht ihn dadurch leichter lesbar. *[Beschreibt einen spezifischen Aspekt des Layouts (1).]*
- Das Bild von dem Virus ist wie eine freundliche Comic-Figur. *[Bezieht sich auf einen spezifischen Aspekt („wie eine ... Comic-Figur“) einer der Illustrationen (1).]*
- Nein, die Bilder sind simpel und haben keinen Bezug zum Text. *[Benutzt eigene Ausdrücke („simpel“, „kein Bezug zum Text“), um eine der in der Frage genannten Eigenschaften zu bewerten (2).]*
- Ja, der Stil ist einfach und unkompliziert. *[Benutzt eigene Ausdrücke („einfach“, „unkompliziert“), um eine der in der Frage genannten Eigenschaften zu bewerten (2).]*

- Ja, der Stil war warm und ermutigend. *[Benutzt eigene Ausdrücke, um den Stil zu bewerten (2).]*
- Der Text ist zu lang. Das liest doch keiner. *[Bezieht sich auf eine relevante Eigenschaft der Darstellung: Textmenge (1). Benutzt eigene bewertende Ausdrücke (2).]*
- Sie drängt die Leute nicht, sich impfen zu lassen und ermutigt sie so eher. *[Implizite Bezugnahme auf die Art oder Tonlage: ein Aspekt des Stils (2).]*
- Nein, das ist sehr förmlich geschrieben. *[Fragwürdige, aber plausible Verwendung eines eigenen bewertenden Ausdrucks: "förmlich" (2).]*

Partial credit

Code 1: Nimmt korrekt auf den Text Bezug und bringt den Zweck mit der Information und dem Inhalt (nicht mit dem Stil) in Verbindung, der dem Kriterium „freundlich und einladend“ entspricht.

Meinung dazu, ob Renate erfolgreich war, ist explizit oder implizit formuliert.

- Nein. Ein Text über das Impfen kann gar nicht freundlich und einladend sein.
- Ja, es ist ihr gelungen. Sie bietet viele Gelegenheiten und zeitliche Arrangements für eine Gripeschutzimpfung an. Sie gibt auch gesundheitliche Ratschläge.

No credit

Code 0: Gibt ungenügende oder vage Antwort.

- Ja, es klingt so, als sei es eine gute Idee.
- Ja, der Text ist freundlich und einladend. *[Ausdrücke nicht auf spezifische Eigenschaften angewandt.]*
- Nein, das wirkt nicht.
- Nein, weil einige Informationen nicht richtig sind. *[Bezieht sich auf den Inhalt, ohne eine Beziehung zu der Vorstellung von "freundlich und einladend" herzustellen.]*
- Ja, die Illustrationen sind einladend und der Stil der Ankündigung ist ebenfalls akzeptabel. *["Illustrationen sind einladend" geht über die Formulierung der Frage nicht hinaus. "Der Stil der Ankündigung ist ebenfalls akzeptabel" ist zu vage.]*
- Sie hatte Erfolg, leicht zu lesen und klar. *[Die verwendeten Ausdrücke sind nicht spezifisch genug.]*
- Ich denke, dass sie Erfolg hatte. Sie hat Abbildungen ausgesucht und einen interessanten Text geschrieben. *[Die Abbildungen werden auf keine Weise bewertet, und "interessanter Text" ist zu vage.]*

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis der Vorlage oder gibt nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Ja, jeder sollte sich impfen lassen. *[Irrelevant und ungenau.]*
- Nein, die Bilder haben mit dem Text (der Aussage) nichts zu tun. *[Ungenau.]*
- Ja, weil sie will, daß die Leute sich Sorgen machen, ob sie die Grippe bekommen. *[Widerspruch zum Gedanken von „freundlich und einladend“.]*
- Er ist gut, aber auch nur eine Meinung. *[Irrelevant]*
- Ja, er gab eine kurze Information darüber, was sie tun wollen, um die Grippe zu stoppen. *[Irrelevant – bezieht sich unspezifisch auf den Inhalt.]*
- Ja, sie sagt einfach, was Sache ist. *[Irrelevant]*
- Ja, weil sich mehr Leute impfen lassen sollten. *[Formuliert eine Meinung zum Thema Impfen allgemein, bezieht sich nicht auf den Stil oder auf Einzelheiten des Inhalts.]*
- Ja, finde ich schon, weil niemand krank werden will. Alle wollen gesund bleiben. *[Irrelevant]*

Code 9: Missing

Frage 4: GRIPPE

R077Q04

Im Informationsblatt heißt es, wenn man sich gegen das Grippevirus schützen will, ist eine Gripeschutzimpfung ...

- A wirksamer als Bewegung und gesunde Ernährung, aber riskanter.
- B eine gute Sache, aber kein Ersatz für Bewegung und gesunde Ernährung.
- C genauso wirksam wie Bewegung und gesunde Ernährung und weniger anstrengend.
- D nicht nötig, wenn man sich viel bewegt und gesund ernährt.

GRIPPE BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE: Eine Interpretation entwickeln: verschiedene Teile des Textes miteinander verbinden.

Full credit

Code 1: B eine gute Sache, aber kein Ersatz für Bewegung und gesunde Ernährung.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 5: GRIPPE

R077Q05- 0 1 2 9

In einem Teil des Informationsblattes heißt es:

WER SOLLTE SICH IMPFEN LASSEN?

Jeder, der sich vor dem Virus schützen möchte.

Nachdem Frau Petersen das Informationsblatt in Umlauf gebracht hatte, sagte ihr ein Kollege, sie hätte den Satz „Jeder, der sich vor dem Virus schützen möchte.“ auslassen sollen, weil er irreführend sei.

Bist du auch der Meinung, dass dieser Satz irreführend ist und weggelassen werden hätte sollen?

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

GRIPPE BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: Einschätzung, ob ein Textteil zu Aussage und Zweck des gesamten Textes passt.

Full credit

Code 2: Bewertet den Textteil in Bezug auf den Ausdruck “irreführend”, indem auf einen potentiellen Widerspruch hingewiesen wird. (“Wer sollte sich impfen lassen? Jeder...” gegenüber “Wer sollte sich nicht impfen lassen?”). Worin der Widerspruch besteht, kann erklärt werden oder auch nicht. Zustimmung oder Ablehnung ist explizit oder implizit formuliert.

- Ja, weil die Impfung für manche Menschen (z.B. Schwangere) gefährlich wäre. *[Beschreibt den Widerspruch.]*
- Nein, weil man nur ein paar Zeilen weiterlesen muss, um festzustellen, dass manche Leute sich nicht impfen lassen sollten und sie aber insgesamt möchte, dass die Leute sich impfen lassen sollten.
- Ja, weil sie sagt, “jeder” kann, und später die Leute aufzählt, die sich nicht impfen lassen sollten. *[Widerspruch erkannt.]*
- Diese Zeile suggeriert, dass sich alle Leute impfen lassen sollten, was nicht stimmt. *[Widerspruch wird kurz angedeutet.]*
- Ja, in gewisser Hinsicht! Vielleicht: “Jeder, der sich gegen den Virus schützen will, aber nicht an den folgenden Symptome oder Krankheiten leidet.” *[Vorgeschlagene Formulierung impliziert, dass der Widerspruch erkannt wurde.]*

ODER: Bewertet den Textteil in Bezug auf den Ausdruck “irreführend”, indem angegeben wird, dass die Aussage eine Übertreibung sein kann. (z.B. Nicht jeder braucht eine Schutzimpfung, oder die Impfung bietet keinen vollständigen Schutz.) Worin die Übertreibung besteht, kann erklärt

werden oder auch nicht. Zustimmung oder Ablehnung kann explizit oder implizit formuliert sein.

- Weglassen, weil die Impfung keine Garantie dafür ist, dass man die Grippe nicht bekommt.
- Ich bin anderer Meinung, selbst wenn es so klingt, als ob man mit Sicherheit die Grippe bekäme, wenn man sich nicht impfen lässt.
- Die Schutzimpfung heißt nicht, dass man vollen Schutz hat.
- Weglassen, weil nicht jeder die Grippe bekommt, besonders wenn man fit und gesund ist.
- Ja, ich bin auch der Meinung, weil es die Impfung besser macht, als sie ist.
[Verweist auf Übertreibung, wenn auch unspezifisch.]

Partial credit

Code 1: Bewertet den Textteil, aber nicht in Bezug auf den Ausdruck „irreführend“.

- (1) Gibt an, dass es sich um eine klare, einleuchtende und/oder einladende Aussage handelt, ohne auf den möglichen Widerspruch oder irreführende Elemente einzugehen; ODER
- (2) Gibt an, dass die Aussage „Jeder, der sich vor dem Virus schützen möchte“, überflüssig- ist, weil sie nur eine Selbstverständlichkeit formuliert.
 - Es war gut, das zu schreiben, denn damit werden die Leute ermutigt. [1]
 - Er sollte dort stehen, weil die Aussage damit hervorgehoben wird. [1]
 - Ich denke, die Worte hätten weggelassen werden sollen, weil es selbstverständlich ist, dass sich jeder vor dem Virus schützen möchte, auch wenn er das nicht mit Hilfe einer Gripeschutzimpfung tut. [2]

No credit

Code 0: Gibt eine ungenügende oder vage Antwort oder wiederholt lediglich den Begriff „irreführend“ ohne weitere Erklärungen.

- Beibehalten. Der Satz ist gut. [Keine Erklärung.]
- Man hätte statt der Überschrift noch ein Bild bringen sollen. [Keine Erklärung.]
- Ja, der Satz ist irreführend und kann Probleme bereiten. [Keine Erklärung]

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Das hätte weggelassen werden sollen, weil jeder das Recht hat, für sich selbst zu entscheiden. [Missverständnis der Tonlage des Textes: Er ist kein Befehl.]
- Ich finde, das Wort GRIPPE hätte zwischen DER und VIRUS stehen sollen, weil Leute, die nur einen Blick darauf werfen, denken könnten, dass von einem anderen Virus die Rede ist und nicht von der Grippe. [Nicht plausible Erklärung für „irreführend“.]
- Ja, die Leute könnten interessiert sein, aber Angst vor der Nadel haben. [Irrelevant]

Code 9: Missing

Frage 6: GRIPPE

R077Q06

Welcher der folgenden Mitarbeiter sollte sich laut Informationsblatt mit Frau Petersen in Verbindung setzen?

- A Herr Siegert aus dem Lager, der nicht geimpft werden möchte, weil er sich lieber auf seine natürlichen Abwehrkräfte verlassen will.
- B Frau Fischer aus dem Vertrieb, die wissen möchte, ob die Gripeschutzimpfung Pflicht ist.
- C Frau Albert aus der Versandabteilung, die sich in diesem Winter gern impfen lassen würde, aber in zwei Monaten ein Baby bekommt.
- D Herr Müller aus der Buchhaltung, der sich gern impfen lassen würde, aber in der Woche ab dem 17. November im Urlaub ist.

GRIPPE BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: einige der in einem Text genannten Kriterien auf andere Fälle anwenden.

Full credit

Code 1: D Herr Müller aus der Buchhaltung, der sich gern impfen lassen würde, aber in der Woche ab dem 17. November im Urlaub ist.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R081: GRAFFITI

Ich koche vor Wut, die Schulwand wird nämlich gerade zum vierten Mal gereinigt und frisch gestrichen, um Graffiti wegzubekommen. Kreativität ist bewundernswert, aber die Leute sollten Ausdrucksformen finden, die der Gesellschaft keine zusätzlichen Kosten aufbürden.

Warum schädigt ihr den Ruf junger Leute, indem ihr Graffiti malt, wo es verboten ist?

Professionelle Künstler hängen ihre Bilder doch auch nicht in den Straßen auf, oder? Stattdessen suchen sie sich Geldgeber und kommen durch legale Ausstellungen zu Ruhm.

Meiner Meinung nach sind Gebäude, Zäune und Parkbänke an sich schon Kunstwerke. Es ist wirklich unrühmlich, diese Architektur mit Graffiti zu verschandeln, und außerdem zerstört die Methode die Ozonschicht. Wirklich, ich kann nicht begreifen, warum diese kriminellen Künstler sich so viel Mühe machen, wo ihre „Kunstwerke“ doch bloß immer wieder beseitigt werden und keiner sie mehr sieht.

Helga

Über Geschmack lässt sich streiten. Die Gesellschaft ist voll von Kommunikation und Werbung. Firmenlogos, Geschäftsaufschriften. Große, aufdringliche Plakate am Straßenrand. Sind sie akzeptabel? Ja, meistens. Sind Graffiti akzeptabel? Manche Leute sagen ja, manche nein.

Wer zahlt den Preis für die Graffiti? Wer zahlt letzten Endes den Preis für die Werbung? Richtig! Der Verbraucher.

Haben die Leute, die Reklametafeln aufstellen, dich um Erlaubnis gebeten? Nein. Sollten also die Graffiti-Maler dies tun? Ist das nicht alles nur eine Frage der Kommunikation – der eigene Name, die Namen von Banden und die großen Werke auf offener Straße?

Denk mal an die gestreiften und karierten Kleider, die vor ein paar Jahren in den Läden auftauchten. Und an die Skibekleidung. Die Muster und die Farben waren direkt von den bunten Betonwänden gestohlen. Es ist schon komisch, dass die Leute diese Muster und Farben akzeptieren und bewundern, während sie Graffiti in demselben Stil scheußlich finden.

Harte Zeiten für die Kunst!

Sophia

Die beiden Briefe auf der gegenüberliegenden Seite kommen aus dem Internet und handeln von Graffiti. Graffiti sind verbotenes Malen oder Schreiben auf Wänden und Ähnlichem. Beziehe dich auf die Briefe, um die anschließenden Fragen zu beantworten.

Frage 1: GRAFFITI

R081Q01

Die Absicht der beiden Briefe ist, ...

- A zu erklären, was Graffiti sind.
- B eine Meinung zu Graffiti vorzustellen.
- C die Popularität von Graffiti zu beweisen.
- D den Leuten mitzuteilen, wie viel ausgegeben wird, um Graffiti zu entfernen.

GRAFFITI BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Verständnis: den Zweck eines Textes erkennen.

Full credit

Code 1: B eine Meinung zu Graffiti vorzustellen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 5: GRAFFITI

R081Q05- 0 1 9

Warum verweist Sophia auf die Werbung?

.....
.....

GRAFFITI BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: eine beabsichtigte Querverbindung erkennen

Full credit

- Code 1: Erkennt, dass ein Vergleich zwischen Graffiti und Werbung angestellt wird. Antwort entspricht dem Gedanken, dass Werbung eine legale Form von Graffiti ist.
- Sie will uns zeigen, dass die Werbung genauso lästig sein kann wie Graffiti.
 - Weil manche Leute meinen, Werbung sei genauso hässlich wie die Sprayereien.
 - Sie sagt, Werbung sei einfach eine erlaubte Form von Graffiti.

- Sie meint, Werbung ist auch wie Graffiti.
- Weil man auch nicht um Erlaubnis gefragt wird, wenn eine Werbetafel angebracht wird. *[Der Vergleich zwischen Werbung und Graffiti ist implizit.]*
- Weil Werbung in unserer Gesellschaft ohne unsere Erlaubnis angebracht wird, genau wie Graffiti.
- Weil Werbetafeln wie Graffiti sind. *[Minimalantwort. Erkennt eine Ähnlichkeit, ohne weiter auszuführen, worin die Ähnlichkeit besteht.]*
- Weil es eine andere Form von Ausstellung ist.
- Weil die Werbeleute Plakate an die Wand kleben und sie meint, dass das auch Graffiti sind.
- Weil die auch an den Wänden ist.
- Weil sie genauso schön oder hässlich anzusehen ist.
- Sie verweist auf die Werbung, weil die im Gegensatz zu Graffiti akzeptiert ist. *[Ähnlichkeit von Graffiti und Werbung wird durch die gegensätzliche Einstellung zu den beiden ausgedrückt.]*

ODER: Erkennt, dass der Verweis auf die Werbung eine Strategie zur Verteidigung von Graffiti ist.

- Damit wir einsehen, dass Graffiti schließlich doch legitim sind.

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Auf diese Weise drückt sie ihre Meinung aus.
- Weil sie es möchte, sie erwähnt sie als Beispiel.
- Es ist eine Strategie.
- Firmenlogos und Ladennamen.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie beschreibt die Graffiti.
- Weil die Leute Graffiti darüber sprühen.
- Graffiti ist eine Art Werbung.
- Weil Graffiti Werbung für eine bestimmte Person oder Bande sind. *[Vergleich geht in die falsche Richtung, das heißt, Graffiti ist eine Form von Werbung.]*

Code 9: Missing

Frage 6A: GRAFFITI

R081Q06A- 0 1 9

Mit welchem der beiden Briefschreiber stimmst du überein? Begründe deine Antwort, indem du dich mit **deinen eigenen Worten** darauf beziehst, was in einem oder in beiden Briefen steht.

.....

.....

.....

GRAFFITI BEWERTUNG 6A

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: einen eigenen Standpunkt erklären

Full credit

- Code 1: Erklärt eigenen Standpunkt unter Bezug auf den Inhalt eines oder beider Briefe. Nimmt auf die allgemeine Position der Autorin (*das heißt dafür oder dagegen*) oder auf ein Detail ihres Arguments Bezug. Interpretation des Arguments der Autorin muss plausibel sein. Erklärung kann die Form einer Paraphrase eines Teils des Textes haben, darf aber nicht ganz oder weitgehend und ohne Veränderungen oder Zusätze abgeschrieben sein.
- Ich stimme Helga zu. Graffiti sind illegal, und deshalb sind sie eine Zerstörung fremden Eigentums.
 - Helga, weil ich gegen Graffiti bin. *[Minimalantwort]*
 - Sophia. Es ist scheinheilig, Sprayer zu bestrafen und dann ihre Bilder nachzumachen und damit Millionen zu verdienen.
 - Irgendwie stimme ich beiden zu. Es sollte verboten sein, Mauern an öffentlichen Gebäuden zu bemalen. Aber die Leute sollten Gelegenheit bekommen, anderswo tätig zu werden.
 - Sophias, weil sie sich für Kunst interessiert.
 - Ich stimme beiden zu. Graffiti sind schlimm, aber Werbung ist genauso schlimm, also will ich nicht so scheinheilig tun.
 - Helga, weil ich Graffiti eigentlich auch nicht richtig mag, aber ich verstehe Sophias Standpunkt und dass sie nicht Leute verurteilen will, die etwas tun, wovon sie überzeugt sind.
 - Helgas, weil es wirklich schade ist, den Ruf von Jugendlichen für nichts zu verderben. *[Grenzfall: teilweise direktes Zitat, aber eingebettet in anderen Text.]*
 - Sophia. Es stimmt, dass Muster und Farben, die man sich von den Graffiti abgeschaut hat, in Läden auftauchen und von Leuten akzeptiert werden, die Graffiti scheußlich finden. *[Die Erklärung ist eine Kombination von Formulierungen aus dem Text, aber aus dem Umfang der Umgestaltung geht hervor, dass der Text durchaus verstanden wurde.]*

No credit

- Code 0: Die Begründung der eigenen Meinung beschränkt sich auf ein wörtliches Zitat (mit oder ohne Anführungszeichen).
- Helga, weil ich finde, die Leute sollten einen Weg finden, sich selbst auszudrücken, ohne der Gesellschaft damit zusätzliche Kosten aufzubürden.
 - Helga. Warum den Ruf von Jugendlichen verderben?

- ODER: Antwort ungenügend oder vage.
- Sophias, weil ich finde, dass Helgas Brief keine richtigen Gründe enthält, um ihre Argumentation zu stützen (Sophia vergleicht ihre Argumentation mit Werbung usw.) [*Antwort in Bezug auf den Stil oder die Qualität der Argumentation.*]
 - Helga, weil sie mehr Einzelheiten benutzt. [*Antwort in Bezug auf den Stil oder die Qualität der Argumentation.*]
 - Ich stimme Helga zu. [*Meinung nicht begründet.*]
 - Helga, weil sie Recht hat mit dem, was sie schreibt. [*Meinung nicht begründet.*]
 - Beiden. Einerseits verstehe ich, was Helga sagen will. Aber Sophia hat auch Recht. [*Meinung nicht begründet.*]

- ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.
- Ich würde eher Helga zustimmen. Sophia weiß anscheinend nicht genau, was sie denkt.
 - Helgas, weil sie meint, dass manche Talent haben. [*Falsche Interpretation von Helgas Argumentation.*]

Code 9: Missing

Frage 6B: GRAFFITI

R081Q06B- 0 1 9

Man kann darüber reden, **was** ein Brief aussagt (seinen Inhalt)

Man kann über **die Art** reden, wie der Brief verfasst ist (seinen Stil).

Unabhängig davon, welchem Brief du zustimmst: Welche der beiden Verfasserinnen hat deiner Meinung nach einen besseren Brief geschrieben? Begründe deine Antwort, indem du dich auf **die Art** beziehst, wie einer oder beide Briefe geschrieben sind.

.....

.....

.....

GRAFFITI BEWERTUNG 6B

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: die Qualität der beiden Briefe bewerten

Full credit

- Code 1: Erklärt die eigene Meinung unter Bezug auf den Stil oder die Form eines oder beider Briefe. Bezieht sich auf Kriterien wie Schreibstil, Struktur der Argumentation, Stichhaltigkeit der Argumentation, Tonlage, Strategien zur Überzeugung der Leser. Ausdrücke wie "bessere Argumente" müssen mit Beispielen belegt werden. (Beachten Sie, dass Ausdrücke wie "interessant", "leicht zu lesen" und "klar" als zu wenig spezifisch angesehen werden.)
- Helga. Sie hat eine Menge Denkanstöße gegeben und auch den Schaden für die Umwelt erwähnt, den die Sprayer anrichten. Ich denke, das ist sehr wichtig.

- Helgas Brief ist sehr eindrucksvoll, weil sie die Sprayer direkt anspricht.
- Ich denke, Helgas Brief ist besser. Sophias Brief ist meiner Meinung nach eher einseitig.
- Meiner Meinung nach hat Sophia die besseren Argumente. Aber Helgas Brief ist besser gegliedert.
- Sophia, weil sie niemand Bestimmtes damit meint. *[Erklärt Entscheidung mit der inhaltlichen Qualität. Erklärung ist verständlich, wenn sie interpretiert wird als "Greift niemanden an".]*
- Mir gefällt Helgas Brief. Sie hat ihre Meinung viel besser klar gemacht.

No credit

Code 0: Beurteilt die Qualität aufgrund der eigenen Zustimmung oder Ablehnung zur Haltung der Verfasserin, oder gibt einfach Paraphrase des Inhalts oder kommentiert den Inhalt.

- Helga. Ich finde alles gut, was sie sagt.
- Helgas Brief war der bessere. Graffiti verursachen Kosten und sind Verschwendung, genau wie sie sagt.
- Sophia's. Alles, was sie gesagt hat, ist wichtig.

ODER: Gibt keine ausreichende Erklärung.

- Sophias Brief war der Beste.
- Sophias Brief war leichter zu lesen.
- Helga hat besser argumentiert.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

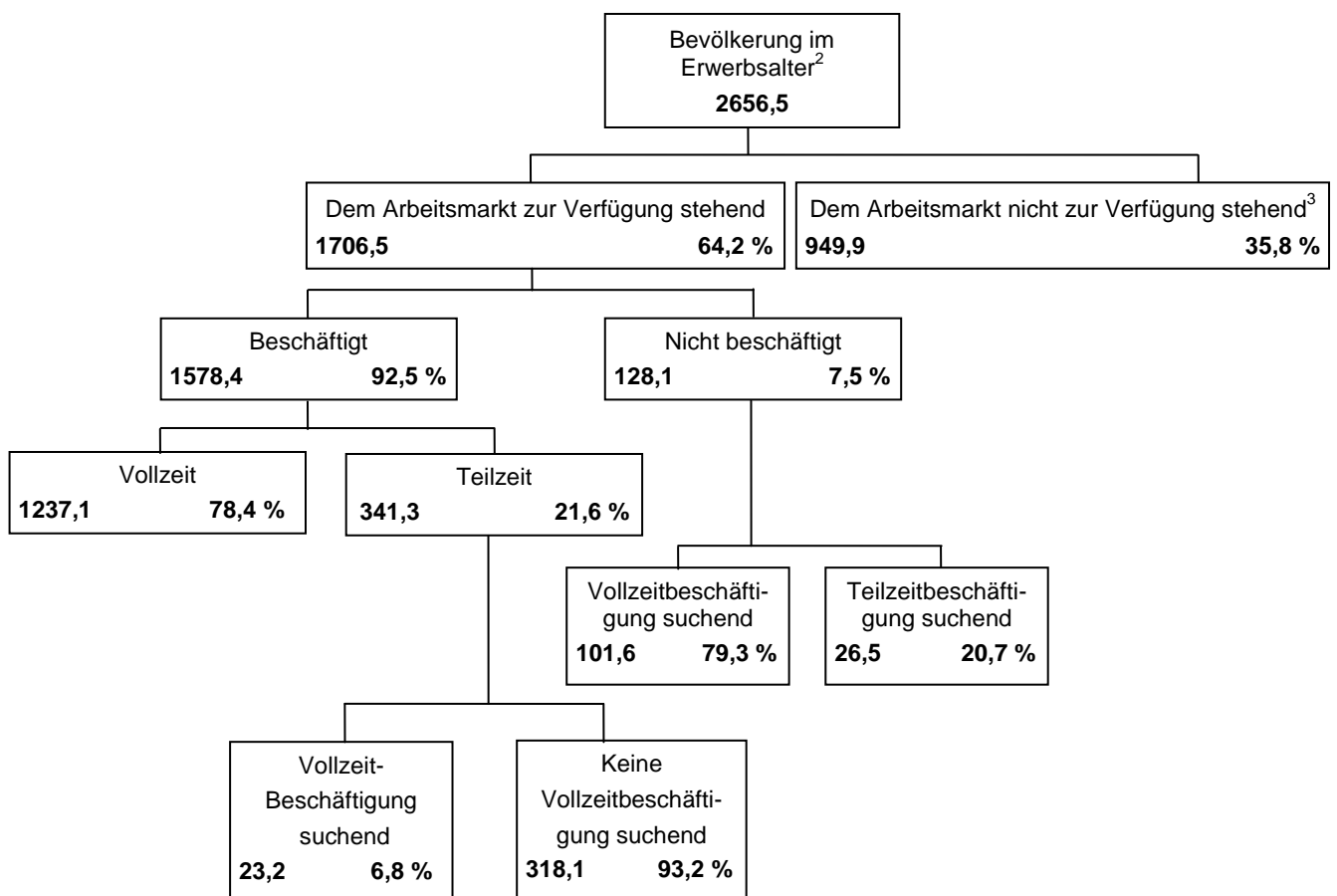
- Helgas Brief ist besser geschrieben. Sie geht das Problem Schritt für Schritt an und kommt dann zu einer logischen Schlussfolgerung.
- Sophia, weil sie ihre Meinungen bis zum Schluss des Briefs für sich behalten hat.

Code 9: Missing

R088: ERWERBSTÄTIGE

Das folgende Baumdiagramm zeigt die Struktur der erwerbstätigen Bevölkerung bzw. der „Bevölkerung im Erwerbsalter“ eines Landes. Die Gesamtbevölkerung des Landes betrug 1995 etwa 3,4 Millionen.

Die Struktur der erwerbstätigen Bevölkerung, Stand: 31. März 1995 (in Tsd.)¹



Anmerkungen

1. Bevölkerungszahlen in Tausend (Tsd.).
2. Die Bevölkerung im Erwerbsalter ist definiert als Menschen zwischen 15 und 65 Jahren.
3. „Dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend“ bezieht sich auf Personen, die nicht aktiv Arbeit suchen und/oder für Arbeit nicht zur Verfügung stehen.

Beantworte die folgenden Fragen über die Erwerbsbevölkerung eines Landes anhand der Informationen auf der gegenüberliegenden Seite.

Frage 1: ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG

R088Q01

In welche zwei Hauptgruppen wird die Bevölkerung im Erwerbsalter unterteilt?

- A Beschäftigte und Nichtbeschäftigte.
- B Im Erwerbsalter und nicht im Erwerbsalter.
- C Vollzeitbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte.
- D Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend und dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend.

ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Textverständnis: das vorrangige Organisationsprinzip von Informationen erkennen.

Full credit

Code 1: D Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend und dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 3: ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG

R088Q03- 0 1 2 9

Wie viele Personen im Erwerbsalter standen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung?
(Notiere die **Anzahl** der Personen und nicht den Prozentsatz.)

.....

ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG BEWERTUNG 3

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen: zwei explizit angegebene
Informationen verknüpfen

Full credit

Code 2: Zahl im Baumdiagramm UND „Tsd.“ in Titel/Fußnote erkennbar in
Zusammenhang gebracht: 949 900. Auch zwischen 949 000 und 950 000
liegende Näherungswerte in Zahlen oder Worten akzeptieren, ebenso
900 000 oder eine Million (in Zahlen oder in Worten) mit näher
bestimmendem Wort.

- 949 900
- knapp unter neunhundertfünzigtausend
- 950 000
- 949,9 Tausend
- fast eine Million
- ungefähr 900 Tausend
- 949,9 X 1000
- 949 900 d.h. 35,8%
- 949(000)

Partial credit

Code 1: Zahl im Baumdiagramm gefunden, aber nicht mit „Tsd.“ in Titel/Fußnote in
Zusammenhang gebracht: 949,9. Antwort kann in Zahlen oder in Worten
gegeben werden.

- 949,9
- 94 900
- fast tausend
- knapp unter 950
- ungefähr 900
- knapp unter 1000

No credit

Code 0: Andere Antworten

- 35,8%
- 7,5%

Code 9: Missing

Frage 4: ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG

R088Q04

Zu welchem Teil des Baumdiagramms, falls überhaupt, würden die in der Tabelle unten aufgelisteten Personen gehören?

Antworte, indem du jeweils beim zutreffenden Kästchen in der Tabelle ein Kreuz machst.

Das erste Kreuz wurde bereits für dich gemacht.

	„Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend: beschäftigt“	„Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend: nicht beschäftigt“	„Dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend“	Unter keine Kategorie fallend
Ein Teilzeitkellner, 35 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Geschäftsfrau, 43 Jahre, mit einer 60-Stunden-Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Vollzeitstudent, 21 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Mann, 28 Jahre, der vor kurzem sein Geschäft verkauft hat und jetzt Arbeit sucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Frau, 55 Jahre, die nie berufstätig war oder sein wollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Großmutter, 80 Jahre, die immer noch jeden Tag ein paar Stunden am Marktstand ihrer Familie arbeitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: einige der in einem Text genannten Kriterien auf andere Fälle anwenden.

	„Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend: beschäftigt“	„Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend: nicht beschäftigt“	„Dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend“	Unter keine Kategorie fallend
Ein Teilzeitkellner, 35 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>			
Eine Geschäftsfrau, 43 Jahre, mit einer 60-Stunden-Woche	<input checked="" type="checkbox"/>			
Ein Vollzeitstudent, 21 Jahre			<input checked="" type="checkbox"/>	
Ein Mann, 28 Jahre, der vor kurzem seine Geschäft verkauft hat und jetzt Arbeit sucht		<input checked="" type="checkbox"/>		
Eine Frau, 55 Jahre, die nie berufstätig war oder sein wollte.			<input checked="" type="checkbox"/>	
Eine Großmutter, 80 Jahre, die immer noch jeden Tag ein paar Stunden am Marktstand ihrer Familie arbeitet				<input checked="" type="checkbox"/>

Full credit

Code 3: 5 richtig.

Partial credit

Code 2: 4 richtig.

Code 1: 3 richtig.

No credit

Code 0: 2 oder weniger richtig.

Code 9: Missing

Frage 5: ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG

R088Q05

Stelle dir vor, diese Information über die Struktur der erwerbstätigen Bevölkerung würde jedes Jahr in einem Baumdiagramm wie diesem veröffentlicht.

Unten sind vier Bestandteile des Baumdiagramms aufgelistet. Gib an, ob du erwarten würdest, dass diese Bestandteile sich von Jahr zu Jahr ändern oder nicht, indem du „Veränderung“ oder „Keine Veränderung“ einkreist.

Der erste Kreis wurde schon für dich gemacht.

Bestandteile des Baumdiagramms	Antworten
Die Beschriftung in jedem Kästchen (z.B. „Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend“)	Veränderung / Keine Veränderung
Die Prozentsätze (z.B. „64,2 %“)	Veränderung / Keine Veränderung
Die Zahlen (z.B. „2656,5“)	Veränderung / Keine Veränderung
Die Fußnoten unter dem Baumdiagramm	Veränderung / Keine Veränderung

ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: den Status von Bestandteilen in einem Diagramm verstehen.

Bestandteile des Baumdiagramms	Antwort
Die Beschriftung in jedem Kästchen (z.B. „Dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehend“)	Keine Veränderung
Die Prozentsätze (z.B. „64,2 %“)	Veränderung
Die Zahlen (z.B. „2656,5“)	Veränderung
Die Fußnoten unter dem Baumdiagramm	Keine Veränderung

Full credit

Code 1: 3 richtig.

No credit

Code 0: 2 oder weniger richtig.

Code 9: Missing

Frage 7: ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG

R088Q07

Die Informationen über die Struktur der erwerbstätigen Bevölkerung werden als Baumdiagramm dargestellt, hätten aber auch auf verschiedene andere Arten dargestellt werden können, etwa als schriftliche Beschreibung, als Tortendiagramm, als Balkendiagramm oder als Tabelle.

Das Baumdiagramm wurde wahrscheinlich gewählt, weil es sich besonders gut eignet für die Darstellung ...

- A der Veränderungen im Zeitverlauf.
- B der Größe der Gesamtbevölkerung des Landes.
- C der Kategorien innerhalb jeder Gruppe.
- D der Größe jeder Gruppe.

ERWERBSTÄTIGE BEVÖLKERUNG BEWERTUNG 7

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: den Vorteil eines bestimmten Formats für den verfolgten Zweck/im Verhältnis zum Inhalt erkennen.

Full credit

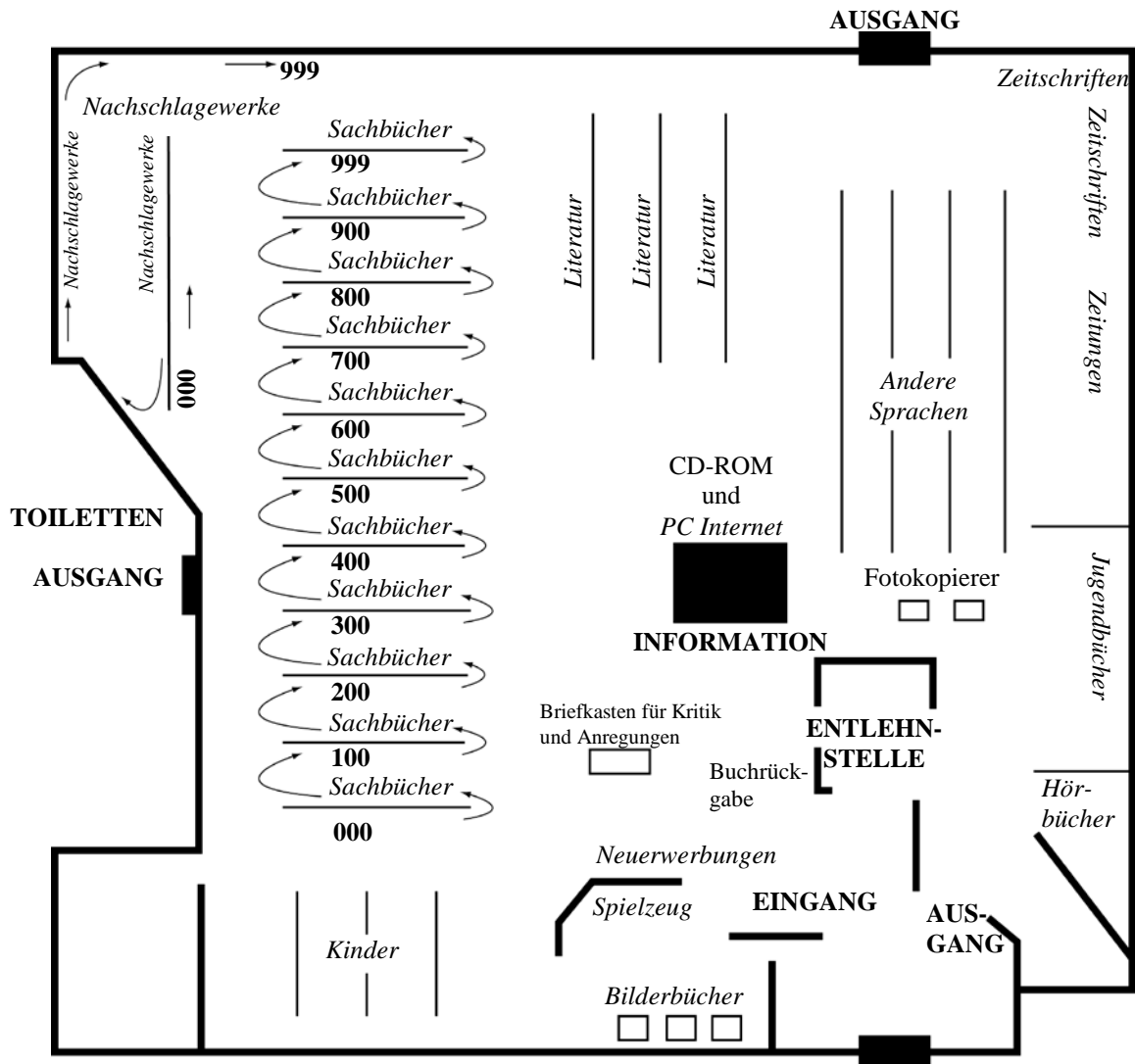
Code 1: C der Kategorien innerhalb jeder Gruppe.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R091: BÜCHEREIPLAN



Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Plan einer Bücherei. Verwende diesen, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 5: BÜCHEREI

R091Q05- 0 1 9

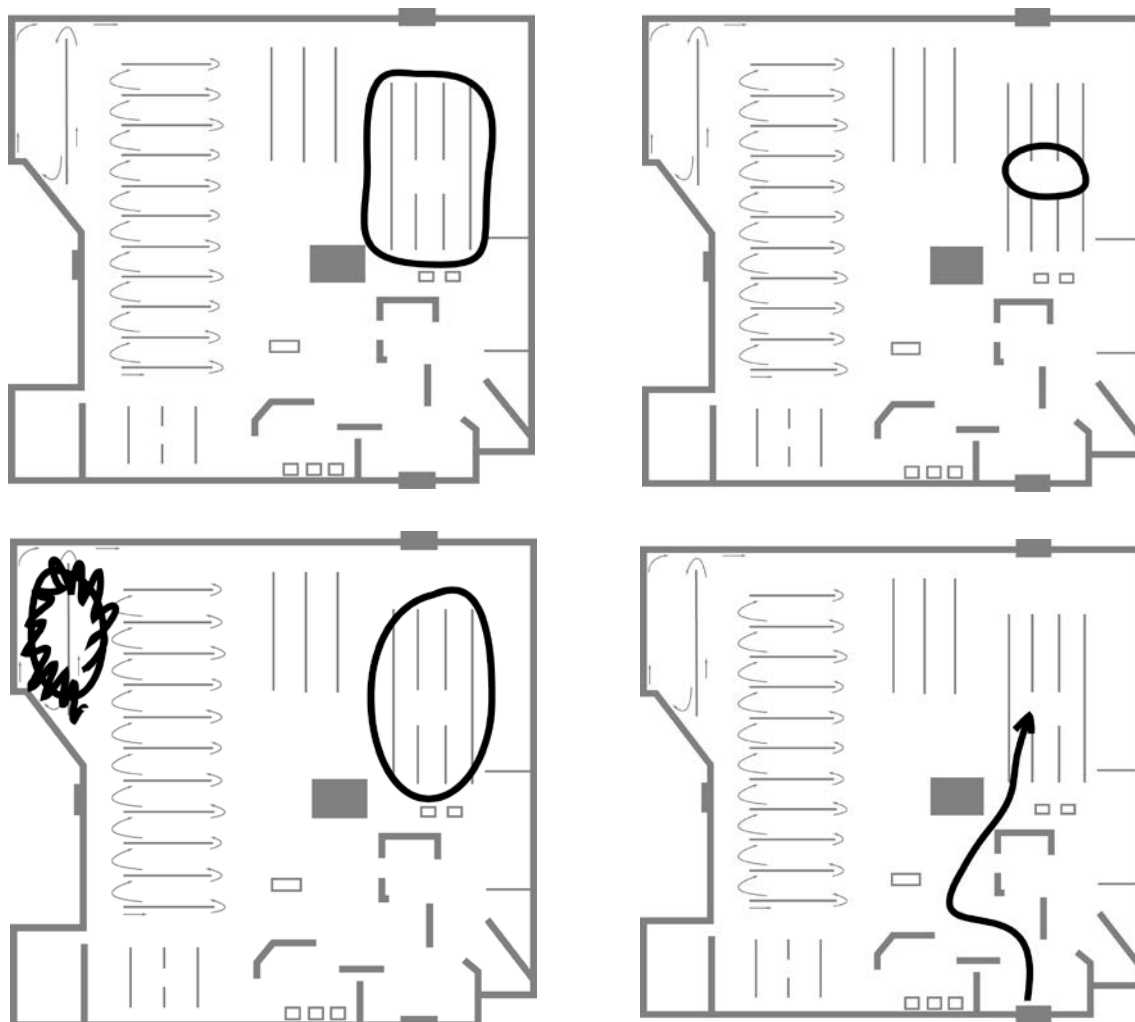
Für die Schule musst du einen Roman auf Französisch lesen. Markiere mit einem Kreis auf dem Plan die Abteilung, in der du am ehesten ein geeignetes Buch zum Ausleihen finden würdest.

BÜCHEREI BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen

Full credit

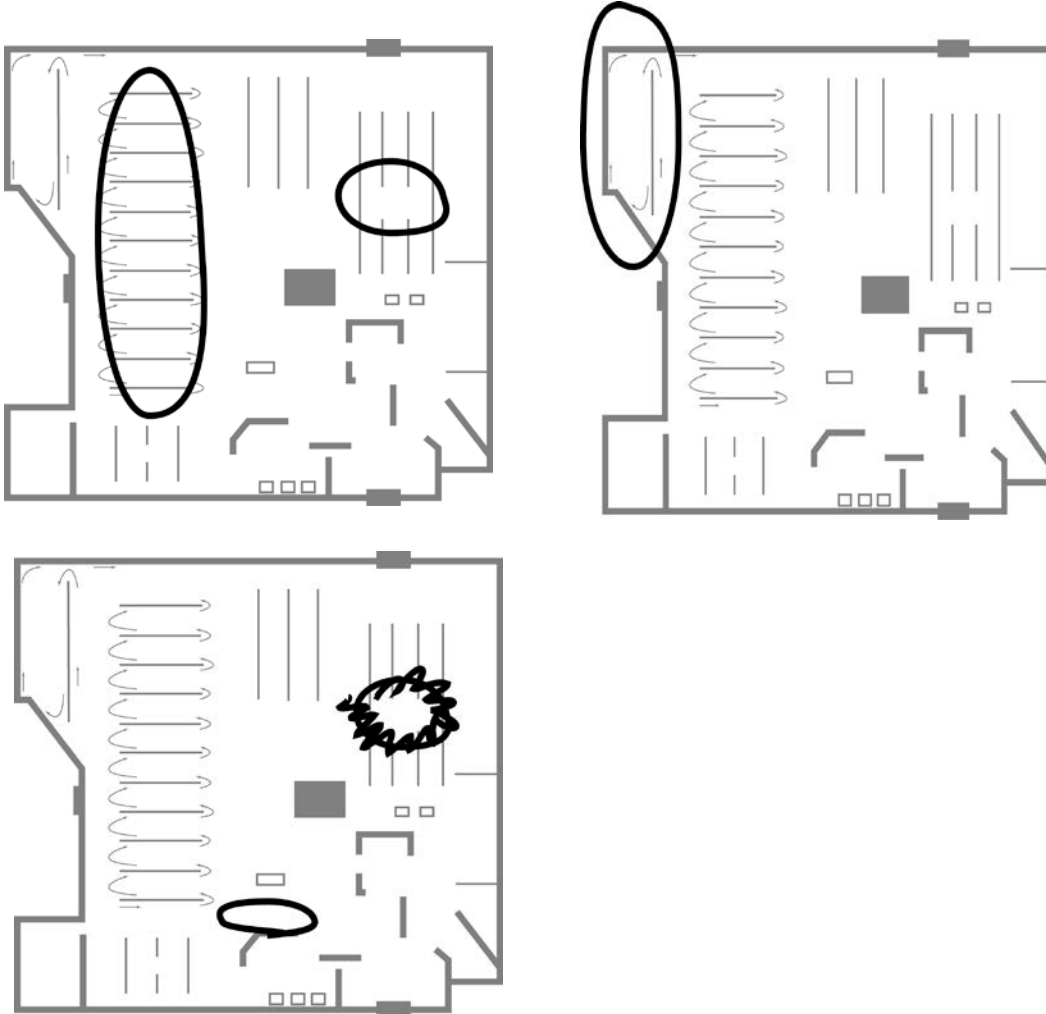
Code 1: Kreis um „Andere Sprachen“ oder um die Linien (Regale) in der Nähe dieser Wörter.



[Ausgestrichene Antwort nicht berücksichtigen.]

No credit

Code 0: Andere, einschließlich Kreise, in denen irgendein anderer Teil des Plans vollständig enthalten ist.



CODE 9: MISSING

Frage 7A: BÜCHEREI

R091Q07A

Wo sind *Neuerwerbungen* auf dem Plan eingezeichnet?

- A Bei der Literatur.
- B Bei den Sachbüchern.
- C Nahe dem Eingang.
- D Nahe der Information.

BÜCHEREI BEWERTUNG 7A

Anmerkung: Die richtige Antwort ist C: "Nahe dem Eingang". Diese Frage dient nur zur Information und geht nicht als unabhängiger Wert in die Bewertung des Schülers ein. Die Antwort wird bei der Bewertung der Antwort auf Frage 7B mit berücksichtigt.

Erkläre, warum dieser Standort für die *Neuerwerbungen* gewählt wurde.

.....
.....

BÜCHEREI BEWERTUNG 7B

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren

Full credit

- Code 2: Antwort auf die vorige Frage (R091Q07A) **richtig**. Gib eine Erklärung, die zu der Antwort „Nahe dem Eingang“ passt.
- Man sieht sie, sobald man hereinkommt.
 - Sie sind von den anderen Büchern getrennt, und man kann sie leicht finden.
 - Wenn man Bücher zurückbringt, kann man die neuen Bücher sehen.
 - So, dass die Leute sie als Erstes ansehen können. *[Impliziert, dass der Standort in der Nähe des Eingangs erkannt wurde.]*
 - So, dass sie sehr gut sichtbar sind.
 - Sie sind deutlich sichtbar und nicht so zwischen den Bücherregalen versteckt, dass man danach suchen muss.
 - Man kommt daran vorbei, wenn man zur Literatur geht.

- ODER: Antwort auf die vorige Frage (R091Q07A) **richtig**. Gib eine Erklärung, die zeigt, dass der Standort der Neuerscheinungen verstanden wurde, aber in Bezug auf einen anderen Teil der Bibliothek als den Eingang.
- Kinder haben die Möglichkeit, zu spielen, während sich die Erwachsenen umschauen. *[Erkennt, dass die Neuerscheinungen in der Nähe der Spielzeugabteilung stehen.]*
 - Wenn die Leute Bücher zurückgeben, sehen sie gleich die neuen Bücher.

Partial credit

- Code 1: Antwort auf die vorige Frage (R091Q07A) **nicht richtig**. Gib eine Erklärung, die zu der Antwort passt, die auf die vorige Frage gegeben wurde.
- [Antwort auf R091Q07A: In der Literaturabteilung.] Weil dies der Teil der Bücherei ist, den die meisten Leute benutzen, so dass sie die Neuerwerbungen bemerken.
 - [Antwort auf R091Q07A: In der Nähe der Information.] Weil sie gleich bei der Information stehen, kann die Bibliothekarin Fragen dazu beantworten.

No credit

- Code 0: Antwort ungenügend oder vage, unabhängig davon, ob die Antwort auf die vorige Frage richtig oder nicht richtig ist.
- Weil es der beste Platz ist.

- Sie stehen auch dicht beim Eingang. *[Sagt, wo die Neuerwerbungen stehen, ohne eine Erklärung anzubieten.]*
- Die Neuerwerbungen stehen dicht beim Briefkasten für Kritik und Anregungen. *[Sagt, wo die Neuerwerbungen stehen, ohne eine Erklärung anzubieten.]*

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Erklärung, unabhängig davon, ob die Antwort auf die vorige Frage richtig oder nicht richtig ist.

- So, dass die Leute sie bemerken, wenn sie sich die Zeitungen ansehen. *[Ungenau – impliziert, dass die Neuerwerbungen in der Nähe der Zeitungen stehen.]*
- Weil nirgends sonst Platz ist. *[Nicht plausibel]*
- Manche Leute lesen gern Neuerscheinungen. *[Antwort für die Frage irrelevant.]*
- [Antwort auf ^{R091Q07A}: In der Literaturabteilung.] So, dass sie leicht zu finden sind. *[Antwort für die Antwort auf ^{R091Q07A} irrelevant.]*

Code 9: Missing

R099: Plan International

PLAN International. Projektergebnisse für das Geschäftsjahr 1996

Region östliches und südliches Afrika

RÖSA

Gesund aufwachsen



	ÄGYPTEN	ÄTHIOPIEN	KENIA	MALAWI	SUDAN	TANSANIA	UGANDA	SAMBIA	SYMBABWE	GESAMT
Gesundheitsstationen mit 4 oder weniger Räumen gebaut	1	0	6	0	7	1	2	0	9	26
Gesundheitsarbeiter 1 Tag lang geschult	1 053	0	719	0	425	1 003	20	80	1085	4 385
Kinder, die Zusatznahrung erhielten, > 1 Woche	10 195	0	2 240	2 400	0	0	0	0	251 402	266 237
Kinder finanziell für ärztliche/zahnärztliche Behandlung unterstützen	984	0	396	0	305	0	581	0	17	2 283

Lernen



Lehrer 1 Woche lang geschult	0	0	367	0	970	115	565	0	303	2 320
Schulübungsbücher gekauft/durch Schenkung	667	0	0	41 200	0	69 106	0	150	0	111 123
Schultextbücher gekauft/durch Schenkung	0	0	45 650	9 600	1 182	8 769	7 285	150	58 387	131 023
Uniformen gekauft/angefertigt/durch Schenkung	8 897	0	5 761	0	2 000	6 040	0	0	434	23 132
Kindern mit Schulgeld/Stipendien geholfen	12 321	0	1 598	0	154	0	0	0	2 014	16 087
Schultische gebaut/gekauft/durch Schenkung	3 200	0	3 689	250	1 564	1 725	1 794	0	4 109	16 331
Dauerhafte Klassenräume gebaut	44	0	50	8	93	31	45	0	82	353
Klassenräume renoviert	0	0	34	0	0	14	0	0	33	81
Erwachsene, die Schreib-/Leseunterricht in diesem Geschäftsjahr erhielten	1 160	0	3 000	568	3 617	0	0	0	350	8 695

Lebensraum



Latrinen oder Toiletten ausgehoben/gebaut	50	0	2 403	0	57	162	23	96	4 311	7 102
Häuser an ein neues Abwassersystem angeschlossen	143	0	0	0	0	0	0	0	0	143
Brunnen gegraben/saniert (oder Quellen gefasst)	0	0	15	0	7	13	0	0	159	194
Neue positive Wasserbohrungen durchgeführt	0	0	8	93	14	0	27	0	220	362
Zisternensysteme für Trinkwasserversorgung gebaut	0	0	28	0	1	0	0	0	0	29
Trinkwassersysteme repariert/verbessert	0	0	392	0	2	0	0	0	31	425
Häuser mit PLAN-Projekt verbessert	265	0	520	0	0	0	1	0	2	788
Neue Häuser für Bewohner gebaut	225	0	596	0	0	2	6	0	313	1 142
Gemeindehallen gebaut oder ausgebessert	2	0	2	0	3	0	3	0	2	12
Gemeindevertreter 1 oder mehr Tage geschult	2 214	95	3 522	232	200	3 575	814	20	2 693	13 365
Kilometer von Straßen verbessert	1.2	0	26	0	0	0	0	0	53.4	80.6
Brücken gebaut	0	0	4	2	11	0	0	0	1	18
Familien, die direkt vom Erosionsschutz profitieren	0	0	1 092	0	1 500	0	0	0	18 405	20 997
Häuser neu an das Elektrifizierungsprojekt angeschlossen	448	0	2	0	0	0	0	0	44	494

Die Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite ist Teil eines Berichts, der von PLAN International, einer internationalen Hilfsorganisation, veröffentlicht wurde. Sie enthält Informationen über die Arbeit von PLAN in einer ihrer Hilfsgebiete (östliches und südliches Afrika). Beziehe dich auf die Tabelle, um die nachfolgenden Fragen zu beantworten.

Frage 4A: PLAN INTERNATIONAL

R099Q04A

Was gibt die Tabelle über den Umfang der Aktivitäten von PLAN International in Äthiopien im Jahr 1996 verglichen mit anderen Ländern in der Region an?

- A Der Umfang der Aktivitäten war in Äthiopien vergleichsweise groß.
- B Der Umfang der Aktivitäten war in Äthiopien vergleichsweise gering.
- C Er war ungefähr gleich groß wie in anderen Ländern der Region.
- D Er war in der Kategorie Lebensraum vergleichsweise groß und in den anderen Kategorien gering.

PLAN INTERNATIONAL BEWERTUNG 4A

Anm.: Die richtige Antwort ist B: „Der Umfang der Aktivitäten war in Äthiopien vergleichsweise gering“. Diese Frage dient nur zur Information und geht nicht als unabhängiger Wert in die Bewertung des Schülers ein. Die Antwort wird bei der Bewertung der Antwort auf Frage 4B mit berücksichtigt.

Frage 4B: PLAN INTERNATIONAL

R099Q04B- 0 1 2 3 9

Äthiopien war im Jahr 1996 eines der ärmsten Länder der Welt. Wenn du dieses Faktum und die Information in der Tabelle in Betracht ziehst, wodurch lässt sich deiner Meinung nach der Umfang der Aktivitäten von PLAN International in Äthiopien, verglichen mit den Aktivitäten in anderen Ländern, erklären?

.....

.....

.....

PLAN INTERNATIONAL BEWERTUNG 4B

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: sich auf Kenntnisse und Erfahrungen beziehen, um eine Hypothese zu formulieren, die mit den gegebenen Informationen konsistent ist

Full credit

Code 3: Der Schüler hat Teil A der Frage richtig beantwortet (Antwortalternative B). Erklärt den Umfang der Aktivitäten von PLAN, indem ALLE vorliegenden Informationen herangezogen werden, mit explizitem oder implizitem

Verweis auf die Art der Aktivitäten von PLAN in Äthiopien. Antwort muss außerdem zu BEIDEN folgenden Punkten passen (sie aber nicht unbedingt ansprechen):

(1) Geringer Umfang der Aktivitäten von PLAN in Äthiopien (Information aus der Tabelle); UND

(2) Äthiopiens Armut (Information aus dem Stimulus).

- Hilfsorganisationen fangen ihre Arbeit in einem Land oft damit an, dass sie Einheimische ausbilden, also würde ich sagen, dass PLAN 1996 gerade erst angefangen hatten, in Äthiopien zu arbeiten.
- Vielleicht ist die Schulung von Gemeindevertretern die einzige Hilfe, die sie dort leisten können. Vielleicht gibt es keine Krankenhäuser oder Schulen, in denen sie mit anderen Hilfsarbeiten ansetzen könnten.
- Vielleicht helfen schon andere Hilfsorganisationen mit medizinischer Versorgung usw., und PLAN sieht, dass sie wissen müssen, wie sie das Land verwalten sollten. *[Nimmt implizit Bezug auf die Schulung von Gemeindevertretern.]*

Partial credit

Code 2: Der Schüler hat Teil A der Frage richtig beantwortet (Antwortalternative B). Erklärt den Umfang der Aktivitäten von PLAN, indem DIE MEISTEN vorliegenden Informationen herangezogen werden. Antwort muss zu BEIDEN folgenden Punkten passen (sie aber nicht unbedingt ansprechen):

(1) Geringer Umfang der Aktivitäten von PLAN in Äthiopien (Information aus der Tabelle); UND

(2) Äthiopiens Armut (Information aus dem Stimulus).

- Es könnte schwierig sein, dort Hilfe zu leisten, weil die Lage so verworren ist.
- Vielleicht ist dort Krieg, so dass es schwierig ist, Hilfe zu leisten.
- Sie wissen nicht, wie sie dort helfen sollen.
- Wenn in Äthiopien schon andere Organisationen helfen, gibt es für PLAN weniger zu tun.
- Ich könnte mir denken, dass die anderen Länder zuerst Hilfe bekamen und dass Äthiopien sehr bald auch Hilfe erhält.
- Die Menschen in Äthiopien könnten eine Kultur haben, die den Umgang mit Ausländern schwierig macht.
- Ich denke, sie geben in anderen Ländern ein bisschen zu viel Hilfe, und Äthiopien kommt zu kurz. Plan International hat vielleicht nicht genug Geld für alle hilfsbedürftigen Länder.

Code 1: Der Schüler hat Teil A der Frage beantwortet (Antwortalternative B). Erklärt den Umfang der Aktivitäten von PLAN, indem EIN TEIL der vorliegenden Informationen herangezogen wird. Antwort muss zum geringen Umfang der Aktivitäten von PLAN in Äthiopien (Information aus der Tabelle) passen (sie aber nicht unbedingt ansprechen).

- Weil Äthiopien nicht soviel Hilfe braucht wie andere Länder. *[Bezieht sich auf Information aus der Tabelle, berücksichtigt aber nicht die Information über Äthiopiens relative Armut aus dem Stimulus.]*
- Äthiopien ist nicht so arm wie die anderen Länder, so dass es die Hilfe von PLAN nicht so sehr braucht. *[Bezieht sich auf Information aus der Tabelle, passt aber nicht zur Information über Äthiopiens relative Armut im Stimulus.]*
- Äthiopien braucht vielleicht nur mehr Hilfe für die Gemeindevertreter als die anderen Länder. *[Bezieht sich im Detail auf die Information in der Tabelle, berücksichtigt aber nicht die Information über Äthiopiens relative Armut im Stimulus.]*

ODER: Schüler hat Frage 4A nicht richtig beantwortet (nicht Antwortalternative B). Erklärt den Umfang der Aktivitäten von PLAN, indem EIN TEIL der vorliegenden Informationen herangezogen wird. Antwort muss zu BEIDEN

folgenden Punkten passen (sie aber nicht unbedingt ansprechen):

- (1) Geringer Umfang der Aktivitäten von PLAN in Äthiopien (Information aus der Tabelle); UND
- (2) Äthiopiens Armut (Information aus dem Stimulus). Akzeptieren Sie keine Antworten, die sich NUR auf Informationen beziehen, die direkt aus der Fragestellung stammen.
 - [Antwort auf Frage 4A: Der Umfang der Aktivitäten ist vergleichsweise groß in Äthiopien.] Äthiopien ist ärmer als andere Länder in der Region und braucht deshalb mehr Hilfe.
 - [Antwort auf Frage 4A: Er ist ungefähr genauso groß wie in anderen Ländern der Region.] Die Hilfe wird gleichmäßig verteilt, damit es keine Rivalitäten zwischen den Ländern gibt.

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Sie tun in Äthiopien nicht so viel. *[Wiederholt die Information im Schlüssel zu 4A, ohne zu versuchen, sie zu erklären.]*
- PLAN macht in Äthiopien fast nichts.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie sollten Äthiopien mehr geben. *[Äußert eine Meinung, statt eine Erklärung vorzuschlagen.]*
- Sie schulen nur Gemeindevertreter. Sie scheinen nichts für die Gesundheit oder die Bildung der Menschen dort zu tun. *[Erklärt nicht den Umfang der Aktivitäten.]*
- Der Umfang der Aktivitäten von PLAN International in Äthiopien ist im Vergleich zu seinen Aktivitäten in anderen Ländern größer. *[Wiederholt Information in Distraktor zu 4A, ohne zu versuchen, sie zu erklären.]*
- PLAN hilft allen Ländern in gleichem Umfang. *[Wiederholt Information in Distraktor zu 4A, ohne zu versuchen, sie zu erklären.]*

Code 9: Missing

R100: Polizei

Ein Mord wurde begangen, aber der Verdächtige streitet alles ab. Er behauptet, das Opfer nicht zu kennen. Er sagt, er habe ihn nie gekannt, sei nie in seiner Nähe gewesen, hätte ihn nie angerührt ... Polizei und Justiz sind überzeugt, dass er nicht die Wahrheit sagt. Aber wie ist es zu beweisen?

Wissenschaftliche Waffen der Polizei

Am Tatort haben die Ermittlungsbeamten jede noch so kleine denkbare Spur und mögliche Beweisstücke zusammengetragen: Gewebefasern, Haare, Fingerabdrücke, Zigarettenstummel... Die wenigen auf dem Jackett des Opfers gefundenen Haare sind rot. Und sie sehen denen des Verdächtigen merkwürdig ähnlich. Wenn es bewiesen werden könnte, dass diese Haare tatsächlich von ihm stammen, wäre das ein Beweis, dass er dem Opfer doch begegnet war.

Jedes Individuum ist einzigartig

Die Spezialisten gehen an die Arbeit. Sie untersuchen einige Zellen an der Haarwurzel und ein paar Blutzellen des Verdächtigen. Im Kern jeder Zelle unseres Körpers befindet sich die DNS.

Was ist das? Die DNS ist wie eine Kette aus zwei zusammengedrehten Reihen Perlen. Stellen sie sich vor, dass diese Perlen in vier verschiedenen Farben vorkommen und, dass Tausende dieser bunten Perlen (die gemeinsam ein Gen formen) in einer ganz bestimmten Reihenfolge aufgezogen sind. In jedem Individuum ist diese Reihenfolge in allen Zellen des Körpers genau dieselbe: die von den Haarwurzeln genauso wie die vom großen Zeh, die von der Leber sowie die des Magens oder des Blutes. Aber die Reihenfolge der Perlen ist bei jedem Menschen anders. Die Wahrscheinlichkeit, dass zwei Menschen die gleiche DNS haben, ist angesichts der Anzahl derart aufgezogener Perlen sehr gering, mit Ausnahme von eineiigen Zwillingen. Einzigartig für jedes Individuum, ist DNS somit eine Art genetischer Personalausweis.

Die Genetiker sind deshalb fähigen (in seinem Blut bestimmten) genetischen Personalausweis des Verdächtigen mit dem der rothaarigen Person zu vergleichen. Wenn der genetische Personalausweis derselbe ist, wissen sie, dass der Verdächtige doch in der Nähe des Opfers war, dem er angeblich nie begegnet ist.

Nur ein Beweisstück

Immer häufiger lässt die Polizei bei sexuellen Vergehen, Mord, Diebstahl oder anderen Verbrechen genetische Analysen durchführen. Warum? Um zu versuchen, Beweise dafür zu finden, dass zwei Menschen, zwei Gegenstände oder ein Mensch und ein Gegenstand miteinander in Berührung kamen. Der Nachweis eines solchen Kontakts ist für die Ermittlungen oft sehr nützlich. Er liefert aber nicht unbedingt den Beweis für ein Verbrechen. Er ist nur ein Beweisstück unter vielen anderen.

Anne Versailles

Wir bestehen aus Milliarden von Zellen

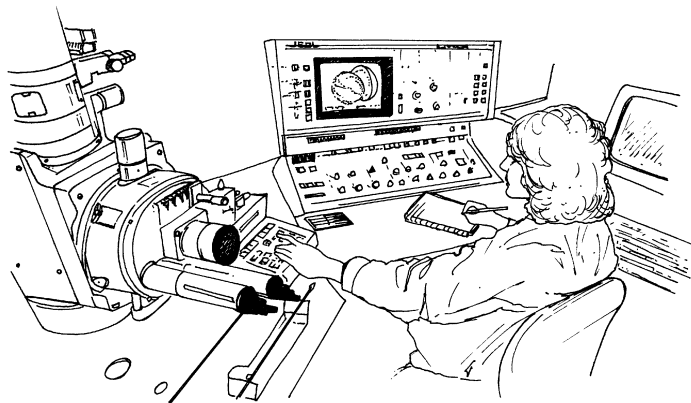
Jedes Lebewesen besteht aus sehr vielen Zellen. Eine Zelle ist unendlich klein. Man sagt auch mikroskopisch klein, da man sie nur mit Hilfe eines Mikroskops sehen kann, das sie vielfach vergrößert. Jede Zelle hat eine äußere Hülle und einen Kern, in dem sich die DNS befindet.

Genetik – Was ist das?

Die DNS besteht aus mehreren Genen, wobei jedes aus Tausenden von "Perlen" besteht. Zusammen bilden diese Gene den genetischen Personalausweis eines Menschen.

Wie bringt man den genetischen Personalausweis zum Vorschein?

Der Genetiker nimmt die wenigen Zellen von den Haarwurzeln, die bei dem Opfer gefunden wurden, oder aus dem Speichel, der an einem Zigarettenstummel haftet. Er taucht sie in eine Substanz, die alles zerstört, was sich um die DNS dieser Zellen herum befindet. Dasselbe macht er dann mit einigen Zellen aus dem Blut des Verdächtigen. Damit ist die DNS speziell für die Analyse vorbereitet. Anschließend wird sie in ein spezielles Gel gelegt und Strom durchgeleitet. Nach ein paar Stunden produziert dies Streifen, wie eine Art Strichcode (wie jene auf den Produkten, die wir kaufen), die unter einer speziellen Lampe sichtbar werden. Den Strichcode der DNS des Verdächtigen vergleicht man dann mit dem der Haare, die bei dem Opfer gefunden wurden.



Mikroskop in einem Polizeilabor

Beziehe dich auf den Zeitschriftenartikel auf der gegenüberliegenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 4: POLIZEI

R100Q04

Um die Struktur der DNS zu erklären, spricht der Autor von einer Perlenkette. Wodurch unterscheiden sich diese Perlenketten bei jedem Individuum?

- A Sie sind von unterschiedlicher Länge.
- B Die Reihenfolge der Perlen ist unterschiedlich.
- C Die Anzahl der Ketten ist unterschiedlich.
- D Die Farbe der Perlen ist unterschiedlich.

POLIZEI BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen: eine explizit formulierte Information heraussuchen

Full credit

Code 1: B Die Reihenfolge der Perlen ist unterschiedlich.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 5: POLIZEI

R100Q05

Welchen Zweck hat der Kasten mit der Überschrift: „*Wie bringt man den genetischen Personalausweis zum Vorschein?*“

Er soll erklären, ...

- A was die DNS ist.
- B was ein Strichcode ist.
- C wie Zellen analysiert werden, um das Muster von DNS zu finden.
- D wie bewiesen werden kann, dass ein Verbrechen verübt worden ist.

POLIZEI BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: eine Schlussfolgerung ziehen

Full credit

Code 1: C wie Zellen analysiert werden, um das Muster von DNS zu finden.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 6: POLIZEI

R100Q06

Was ist das Hauptziel des Autors?

- A Zu warnen.
- B Zu unterhalten.
- C Zu informieren.
- D Zu überzeugen.

POLIZEI BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Textverständnis: den allgemeinen Zweck erkennen

Full credit

Code 1: C Zu informieren.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 7: POLIZEI

R100Q07

Das Ende der Einleitung (der erste schattierte Kasten) sagt: „Aber wie ist es zu beweisen?“

In Anlehnung an die Passage versuchen die Ermittler eine Antwort auf diese Frage zu finden, indem man

- A Zeugen befragt.
- B Gentests durchführt.
- C den Verdächtigen gründlich verhört.
- D sämtliche Ermittlungsergebnisse noch einmal durchgeht.

POLIZEI BEWERTUNG 7

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: eine Schlussfolgerung ziehen

Full credit

Code 1: B Gentests durchführt.

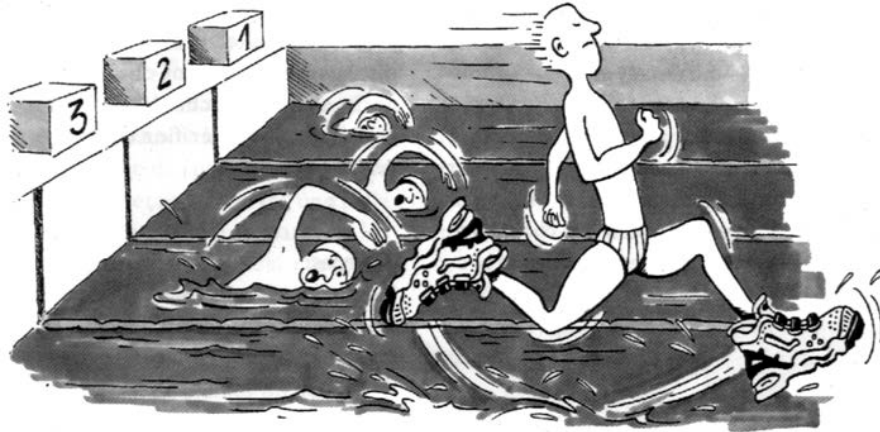
No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R110: TURNSCHUHE

FÜHL DICH WOHL IN DEINEN TURNSCHUHEN



Das Sportmedizinische Zentrum von Lyon (Frankreich) hat 14 Jahre lang die Verletzungen von jungen und professionellen Fußballern untersucht. Die Studie hat ergeben, dass die beste Strategie Vorbeugen ist ... und gute Schuhe.

Stöße, Stürze und Verschleiß ...

Achtzehn Prozent der Spieler im Alter von 8 bis 12 haben bereits Verletzungen an den Fersen. Der Knorpel im Knöchel eines Fußballers steckt Erschütterungen schlecht weg. 25 % der Profis haben für sich selbst herausgefunden, dass dies ein besonderer Schwachpunkt ist. Der Knorpel des empfindlichen Kniegelenks kann ebenfalls irreparabel geschädigt werden, und wenn man nicht bereits von Kindheit an aufpasst (im Alter von 10-12 Jahren), kann dies zu frühzeitiger Arthrose führen. Auch die Hüfte bleibt von Schaden nicht verschont, und besonders wenn er müde ist, läuft ein Spieler Gefahr, sich bei einem Sturz oder Zusammenstoß Knochenbrüche zuzuziehen.

Die Untersuchung besagt, dass sich bei Fußballern, die seit mehr als zehn Jahren spielen,

Knochenauswüchse am Schienbein oder an der Ferse entwickeln. Dies ist der so genannte „Fußballerfuß“, eine Deformierung, die durch zu flexible Sohlen und Knöchelbereiche der Schuhe entsteht.

Schützen, stützen, stabilisieren, dämpfen

Wenn ein Schuh zu steif ist, schränkt er die Bewegung ein. Wenn er zu flexibel ist, vergrößert sich das Verletzungs- und Verstauchungsrisiko. Ein guter Sportschuh sollte vier Kriterien erfüllen:

Erstens muss er *äußeren Schutz bieten*: gegen Stöße durch den Ball oder einen anderen Spieler Widerstand leisten, Bodenunebenheiten ausgleichen und den Fuß warm und trocken halten, selbst wenn es eiskalt ist und regnet.

Er muss *den Fuß* und besonders das Knöchelgelenk *stützen*, um Verstauchungen, Schwellungen und andere

Schmerzen zu vermeiden, die sogar das Knie betreffen können. Er muss dem Spieler auch eine gute *Standfestigkeit* bieten, sodass sie auf nassem Boden oder einer zu trockenen Oberfläche nicht rutschen.

Schließlich muss er *Stöße dämpfen*, besonders bei Volleyball- und Basketballspielern, die permanent springen.

Trockene Füße

Um kleinere, aber schmerzhaft Beschwerden, wie z. B. Blasen und sogar Risswunden oder Pilzinfektionen zu verhindern, muss der Schuh das Verdunsten des Schweißes ermöglichen und äußere Feuchtigkeit am Eindringen hindern. Das ideale Material hierfür ist Leder, das imprägniert werden kann, um zu verhindern, dass der Schuh beim ersten Regen durchnässt wird.

Verwende den Artikel auf der gegenüberliegenden Seite, um folgende Fragen zu beantworten.

Frage 1: TURNSCHUHE

R110Q01

Was will der Verfasser mit diesem Text zeigen?

- A Die Qualität vieler Sportschuhe ist sehr viel besser geworden.
- B Man soll am besten nicht Fußball spielen, wenn man unter 12 Jahre alt ist.
- C Junge Menschen erleiden wegen ihrer schlechten körperlichen Verfassung immer mehr Verletzungen.
- D Für junge Sportler ist es sehr wichtig, gute Sportschuhe zu tragen.

TURNSCHUHE BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Textverständnis

Full credit

Code 1: D Für junge Sportler ist es sehr wichtig, gute Sportschuhe zu tragen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 4: TURNSCHUHE

R110Q04- 0 1 9

Warum sollten laut Artikel Sportschuhe nicht zu steif sein?

.....

TURNSCHUHE BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen: explizit angegebene
Informationen heraussuchen

Full credit

Code 1: Bezieht sich auf Bewegungseinschränkung.

- Sie schränken die Beweglichkeit ein.
- Sie hindern einen am Laufen/Bewegen/Sport.

No credit

Code 0: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Zur Vermeidung von Verletzungen.
- Sie können den Fuß nicht stützen.
- Weil Fuß und Knöchelgelenk gestützt werden müssen.

ODER: Antwort ungenügend oder vage.
• Sonst sind sie nicht geeignet.

Code 9: Missing

FRAGE 5: TURNSCHUHE

R110Q05- 0 1 9

In einem Teil des Artikels steht: „Ein guter Sportschuh sollte vier Kriterien erfüllen:“

Welche Kriterien sind dies?

.....

.....

.....

.....

TURNSCHUHE BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen

Full credit

Code 1: Bezieht sich auf die vier kursiv gedruckten Kriterien im Text. Jede Bezugnahme kann ein direktes Zitat sein, eine Paraphrase oder eine ausführlichere Darstellung des Kriteriums. Kriterien können in beliebiger Reihenfolge genannt werden. Die vier Kriterien sind:

- (1) Äußeren Schutz bieten
 - (2) Den Fuß stützen
 - (3) Für gute Stabilität sorgen
 - (4) Stöße dämpfen
- 1 Äußerer Schutz
 - 2 Fuß stützen
 - 3 Gute Stabilität
 - 4 Stöße dämpfen
 - Er muss äußeren Schutz bieten, den Fuß stützen, dem Spieler eine gute Stabilität bieten und Stöße dämpfen.
 - 1 Sie müssen einen am Rutschen hindern. [*Stabilität*]
 - 2 Sie müssen den Fuß vor Stößen schützen (z.B. bei Sprüngen). [*Stöße dämpfen*]
 - 3 Sie müssen einen bei Bodenunebenheiten und vor Kälte schützen. [*äußerer Schutz*]
 - 4 Sie müssen Fuß und Knöchelgelenk stützen. [*Fuß stützen*]
 - Schützen, stützen, stabilisieren, dämpfen. [Zitiert die Zwischenüberschrift für diesen Abschnitt des Textes.]

No credit

Code 0: Andere Antworten

- 1. Gegen Stöße von Ball oder Füßen schützen.
- 2. Bodenunebenheiten ausgleichen.

3. Den Fuß warm und trocken halten.

4. Den Fuß stützen.

[Die ersten drei Punkte in dieser Antwort gehören alle zu Kriterium 1 (äußeren Schutz bieten).]

Code 9: Missing

Frage 6: TURNSCHUHE

R110Q06

Sieh dir diesen Satz an, der fast am Ende des Artikels steht. Er wird hier in zwei Teilen wiedergegeben:

„Um kleinere, aber schmerzhaft Beschwerden, wie z.B. Blasen und
sogar auch Risswunden oder Pilzinfektionen zu verhindern ...” (erster Teil)

„...muss der Schuh das Verdunsten und Schwitzen ermöglichen und
äußere Feuchtigkeit am Eindringen hindern.” (zweiter Teil)

Welche Beziehung besteht zwischen dem ersten und zweiten Teil des Satzes?

Der zweite Teil ...

- A widerspricht dem ersten Teil.
- B wiederholt den ersten Teil.
- C veranschaulicht das Problem, das im ersten Teil beschrieben wurde.
- D bietet die Lösung für das Problem, das im ersten Teil beschrieben wurde.

TURNSCHUHE BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE: Eine Interpretation entwickeln: die Beziehung zwischen zwei Sätzen erkennen, ohne explizite Marker (Konnektoren)

Full credit

Code 1: D bietet die Lösung für das Problem, das im ersten Teil beschrieben wurde.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R119: DAS GESCHENK

DAS GESCHENK

Wie viele Tage, fragte sie sich, hatte sie wohl so dagesessen und dem kalten braunen Wasser zugesehen, dass das Ufer Zentimeter um Zentimeter verschlang. Sie konnte sich nur schwach an den Beginn des Regens erinnern, der durch den Sumpf vom Süden her kam und gegen die Außenschale ihres Hauses peitschte.

5 Dann begann der Fluss selbst langsam zu steigen, stoppte endlich, um dann umso stärker anzusteigen. Stunde um Stunde füllte er Buchten und Gräben und ergoss sich in tiefer gelegene Stellen. In der Nacht, während sie schlief, bemächtigte er sich der Straße und umzingelte sie, so dass sie allein war: ihr Boot war verschwunden, das Haus lag wie ein Stück Treibholz auf dem Steilufer. Jetzt leckten die
10 Wassermassen bereits an den geteerten Planken der Stützpfeiler. Und noch immer stiegen sie.

So weit sie blicken konnte, bis zu den Baumkronen, wo das andere Ufer gewesen war, war der Sumpf nur noch eine leeres, regenverschleiertes Meer, in deren Weite sich der Fluss irgendwo verlor. Ihr Haus war mit seinem schiffsähnlichen Unterbau
15 eigens gebaut worden, um einer solchen Flut standzuhalten, falls je eine käme, doch inzwischen war es alt. Vielleicht waren die unteren Planken teilweise vermodert. Möglicherweise würde das Tau, mit dem das Haus an der großen immergrünen Eiche festgemacht war, reißen und sie stromabwärts schießen lassen, wohin bereits ihr Boot verschwunden war.

20 Niemand konnte jetzt noch kommen. Sie könnte schreien, aber es wäre sinnlos, niemand würde sie hören. In der Weite des Sumpfes kämpften andere um das wenige, was zu retten war, vielleicht sogar um ihr Leben. Sie hatte ein ganzes Haus vorbeitreiben sehen, so still, dass sie an eine Begräbnisfeier erinnert wurde. Als sie es sah, glaubte sie zu wissen, wessen Haus es war. Es war schmerzlich, es treiben
25 zu sehen, doch seine Besitzer hatten sich wohl an einen höher gelegenen Ort gerettet. Später, als der Regen und die Dunkelheit stärker wurden, hatte sie flussaufwärts einen Panther brüllen gehört.

Plötzlich schien das Haus um sie herum wie ein lebendiges Wesen zu erzittern. Sie griff nach einer Lampe, um sie aufzufangen, als sie von dem Tisch neben ihrem
30 Bett glitt, und stellte sie zwischen ihre Füße, um sie aufrecht zu halten. Dann, knarrend und ächzend vor Anstrengung, kämpfte sich das Haus vom Lehm frei, bewegte sich schwimmend, tanzte wie ein Korken auf und ab und wurde langsam von der Strömung des Flusses erfasst. Sie klammerte sich an die Bettkante. Hin und her schwankend bewegte sich das Haus bis zur vollen Länge seiner Vertäuerung. Es
35 gab einen Ruck, dann einen Klagelaut des alten Holzes und schließlich ein Innehalten. Langsam gab die Strömung es frei und ließ es zurückschaukeln und über seinen alten Ruheplatz schleifen. Sie hielt den Atem an und saß lange Zeit still und fühlte die langsamen, pendelartigen Schwingungen. Die Dunkelheit durchdrang den unaufhörlichen Regen, und mit dem Kopf auf dem Arm und sich an der Bettkante
40 festhaltend, schlief sie ein.

Irgendwann in der Nacht weckte sie der Schrei, ein Laut so qualvoll, dass sie auf den Beinen war, noch bevor sie wach war. In der Dunkelheit stolperte sie gegen das Bett. Er kam von dort draußen, vom Fluss. Sie konnte hören, wie sich etwas bewegte, etwas Großes, das ein kratzendes, streichendes Geräusch machte.
45 Vielleicht war es ein anderes Haus. Dann stieß es an, nicht frontal, sondern längsseits streifend und gleitend. Es war ein Baum. Sie lauschte, wie die Äste und Blätter freikamen und weiter stromabwärts trieben, so dass nur noch der Regen und das Schwappen der Flut zurückblieben, ein so beständiges Geräusch, dass es Teil

50 der Stille zu sein schien. Zusammengekauert auf dem Bett war sie fast wieder eingeschlafen, als ein weiterer Schrei ertönte, diesmal so nah, dass es im Zimmer hätte sein können. Sie starrte in die Dunkelheit und bewegte sich vorsichtig auf ihrem Bett nach hinten, bis ihre Hand die kalte Form des Gewehres ergriff. Sie kauerte auf dem Kissen und hielt das Gewehr auf ihren Knien. „Wer ist da?“ rief sie.

55 Die Antwort war ein neuerlicher Schrei, doch dieses Mal weniger gellend, eher müde klingend, dann brach wieder leere Stille herein. Sie wich auf dem Bett weiter zurück. Was immer dort war, sie konnte hören, wie es sich auf der Veranda bewegte. Planken knarrten, und sie konnte Geräusche von umfallenden Gegenständen wahrnehmen. Da war ein Kratzen an der Wand, als ob es sich hereinscharren wollte. Jetzt wusste sie, was es war, eine große Katze, die der entwurzelte Baum, der
60 vorbeigetrieben war, hier abgesetzt hatte. Sie war mit der Flut gekommen – ein Geschenk.

Unbewusst presste sie ihre Hand an das Gesicht und an ihren zugeschnürten Hals. Das Gewehr schaukelte auf ihren Knien. Sie hatte noch nie in ihrem Leben
65 einen Panther gesehen. Man hatte ihr von Panthern erzählt, und sie hatte ihre klagenden Schreie in der Ferne gehört. Die Katze kratzte wieder an der Wand und rüttelte am Fenster neben der Tür. Solange sie das Fenster bewachte und die Katze zwischen Wand und Wasser eingeschlossen war, wie in einem Käfig, brauchte sie sich keine Sorgen zu machen. Draußen verharrte das Tier, um dann mit seinen Krallen über das verrostete Fliegengitter zu kratzen. Ab und zu wimmerte und knurrte
70 es.

Als endlich das Licht durchdrang, gefiltert durch den Regen wie eine andere Art Dunkelheit, saß sie noch immer steif und durchfrozen auf dem Bett. Ihre Arme, die an
75 das Rudern auf dem Fluss gewöhnt waren, schmerzten vom bewegungslosen Festhalten des Gewehres. Aus Angst, irgendein Laut könnte der Katze Kraft verleihen, hatte sie sich kaum zu rühren gewagt. Starr dasitzend, schwankte sie mit den Bewegungen des Hauses. Es regnete noch immer, als wollte es nie aufhören. Durch das graue Licht konnte sie schließlich die von Regentropfen gezeichnete Flut und in weiter Ferne die nebelhafte Form überfluteter Baumkronen erkennen. Die Katze bewegte sich jetzt nicht. Vielleicht war sie gar nicht mehr da. Sie legte das
80 Gewehr beiseite, glitt vom Bett und bewegte sich lautlos zum Fenster. Die Katze war noch immer dort, lag zusammengekauert am Rand der Veranda und starrte zur Eiche hinauf, an der das Haus vertaut war, als ob sie ihre Chancen abwägen wollte, auf einen herabhängenden Ast zu springen. Sie wirkte nun nicht mehr so angsteinflößend, da sie zu erkennen war mit ihrem rauhen, stachelig verklebten Fell, ihren eingefallenen Flanken und den hervortretenden Rippen. Sie wäre leicht zu
85 erschießen, wie sie dort saß mit ihrem langen Schwanz, der hin und her wedelte. Die Frau wollte gerade zurückgehen, um das Gewehr zu holen, als die Katze sich umwandte. Ohne Warnung, ohne sich zu ducken oder die Muskeln anzuspannen, sprang sie gegen das Fenster und zerschmetterte eine Scheibe. Die Frau schreckte
90 zurück, unterdrückte einen Schrei, nahm das Gewehr auf und feuerte durch das Fenster. Sie konnte den Panther jetzt nicht sehen, aber sie hatte ihn verfehlt. Er begann wieder umherzulaufen. Sie konnte seinen Kopf und die Rundung seines Rückens erkennen, wenn er am Fenster vorbeikam.

95 Zitternd zog sie sich auf das Bett zurück und legte sich hin. Das stetige einschläfernde Geräusch des Flusses und des Regens, die durchdringende Kälte ließen ihre Entschlossenheit schwinden. Sie beobachtete das Fenster und hielt das Gewehr bereit. Nach langem Warten bewegte sie sich wieder, um nachzusehen. Der Panther war eingeschlafen, mit dem Kopf auf den Tatzen, wie eine Hauskatze. Zum ersten Mal seit der Regen begonnen hatte, wollte sie weinen, um sich selbst, um all
100 die Menschen, um alles, was in der Flut versunken war. Sie ließ sich auf das Bett gleiten und zog die Decke um ihre Schultern. Sie hätte weggehen sollen, als sie noch

konnte, als die Straßen noch offen waren oder bevor ihr Boot fortgeschwemmt wurde. Während sie sich so mit dem Schaukeln des Hauses hin und her wiegte, erinnerte sie ein stechender Schmerz in ihrem Magen daran, dass sie nichts
105 gegessen hatte. Sie wusste nicht, wie lange schon. Sie war genauso ausgehungert wie die Katze. Sie bewegte sich vorsichtig in die Küche und machte mit den übrig gebliebenen Holzscheiten Feuer. Wenn die Flut anhielt, würde sie den Stuhl und vielleicht sogar den Tisch verbrennen müssen. Sie nahm den Rest eines geräucherten Schinkens von der Decke, schnitt dicke Scheiben von dem rötlich-
110 braunen Fleisch ab und legte sie in eine Bratpfanne. Der Geruch des gebratenen Fleisches machte sie benommen. Es waren noch trockene Brötchen da vom letzten Mal, als sie gekocht hatte, und sie konnte sich Kaffee machen. Wasser gab es ja reichlich.

115 Während sie ihr Essen zubereitete, vergaß sie beinahe die Katze, bis diese wimmerte. Sie war ebenfalls hungrig. „Lass' mich essen,“ rief die Frau, „und dann kümmere ich mich um dich.“ Und sie lachte leise. Als sie den Rest des Schinkens wieder an den Nagel hängte, gab die Katze ein tiefes, kehliges Knurren von sich, das ihre Hand erzittern ließ.

120 Nachdem sie gegessen hatte, ging sie wieder zum Bett und nahm das Gewehr in die Hand. Das Haus war mittlerweile so hoch gestiegen, dass es nicht mehr über das Steilufer schrammte, wenn es vom Fluss weg trieb. Vom Essen war ihr warm geworden. Sie könnte die Katze loswerden, solange noch etwas Licht durch den Regen kam. Sie kroch langsam zum Fenster. Die Katze war noch dort, miaute und begann, auf der Veranda umherzulaufen. Die Frau starrte sie lange Zeit furchtlos an.
125 Dann, ohne zu überlegen, was sie da tat, legte sie das Gewehr beiseite und ging um die Bettkante herum zur Küche. Hinter ihr bewegte sich die Katze gereizt auf und ab. Sie nahm den restlichen Schinken herunter, bewegte sich über den schwankenden Boden zurück zum Fenster und schob das Fleisch durch die zerbrochene Scheibe. Auf der anderen Seite ertönte ein hungriges Knurren, und eine Art Schockwelle
130 übertrug sich von dem Tier auf sie. Verblüfft über ihr Tun, zog sie sich zum Bett zurück. Sie konnte hören, wie der Panther das Fleisch zerriss. Das Haus schaukelte um sie herum.

135 Als sie das nächste Mal erwachte, wusste sie sofort, dass alles anders war. Der Regen hatte aufgehört. Sie versuchte, die Bewegung des Hauses zu spüren, aber es schwankte nicht mehr auf der Flut. Als sie die Tür aufzog, sah sie durch das zerfetzte Fliegengitter auf eine veränderte Welt. Das Haus ruhte auf dem Steilufer, auf dem es immer gestanden hatte. Unter ihr toste der Fluss noch immer als reißender Strom, aber er bedeckte nicht mehr die wenigen Meter zwischen dem Haus und der Eiche. Die Katze war verschwunden. Von der Veranda zu der Eiche und zweifellos in den Sumpf hinein führten Spuren, undeutlich und bereits im weichen Schlamm
140 verschwindend. Und dort auf der Veranda lag, weißgenagt, was von dem Schinken übrig war.

Beziehe dich bei der Beantwortung der anschließenden Fragen auf die Erzählung „Das Geschenk“ auf den vorangegangenen drei Seiten. (Beachte bitte, dass die Zeilennummern am Rand des Textes angeführt sind, um dir zu helfen Teile, auf die sich einzelne Fragen beziehen, zu finden.)

Frage 9: GESCHENK

R119Q09A- 0 1 9

R119Q09B- 0 1 9

Hier folgt ein Ausschnitt aus einem Gespräch zwischen zwei Personen, die „Das Geschenk“ gelesen haben:



Stütz dich auf Informationen aus der Erzählung, um zu zeigen wie beide Personen ihren Standpunkt rechtfertigen könnten.

Person 1

.....

Person 2

.....

GESCHENK BEWERTUNG 9

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: sich auf einschlägige Informationen aus dem Text beziehen, um ein bestimmtes Argument zu belegen

GESCHENK BEWERTUNG 9A (Person 1 – „herzlos und grausam“)

Full credit

Code 1: Gibt Stellen aus der Geschichte an, die belegen, dass die Frau herzlos und grausam ist. Kann sich auf ihre Absicht beziehen, den Panther zu

erschießen, oder darauf, dass sie tatsächlich auf ihn schießt. Kann Zitate oder dicht am Text bleibende Paraphrase verwenden.

- Sie versucht, den Panther zu erschießen.
- Sie ist grausam, weil ihr erster Gedanke ist, den Panther zu töten.
- Sie lacht, als sie daran denkt, die Katze zu töten.
- Als sie aß, lachte sie über das Wimmern der Katze.
- [Sie] nahm das Gewehr auf und feuerte durch das Fenster. *[Zitat]*

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Sie ist nicht nett zu dem Panther.

ODER: Zeigt ungenügendes Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie ist grausam, weil sie die Katze ausgesperrt lässt. *[Nicht plausibel, dass sie angesichts der Gefahr, die die Katze in dieser Geschichte darstellt, irgendetwas anderes tun sollte.]*
- Er meint, dass die Frau mehr Mitgefühl zeigen sollte. *[Irrelevant: Erklärt, was der Junge in dem Dialog sagt, statt sich auf die Geschichte zu beziehen.]*

Code 9: Missing

GESCHENK BEWERTUNG 9B (Person 2 – „mitfühlend“)

Full credit

Code 1: Angabe von Stellen aus der Geschichte, die belegen, dass die Frau mitfühlend ist. Kann sich auf ihr Handeln beziehen, als sie den Panther füttert, oder auf Andeutungen, die ihre Fähigkeit zu Mitgefühl mit dem Panther oder allgemeiner sein. Kann Zitate oder dicht am Text bleibende Paraphrase verwenden.

- Sie ist großzügig, weil sie ihr Essen mit der Katze teilt.
- Sie gibt der Katze Schinken.
- Sie nahm den restlichen Schinken herunter und schob das Fleisch durch die zerbrochene Scheibe. *[Zitat]*
- Als sie den Panther zum ersten Mal hört, findet sie, dass er traurig, nicht beängstigend klingt. *[Beweis für die Fähigkeit zu Mitgefühl mit dem Panther.]*
- Es heißt: "... wollte sie weinen, um sich selbst, um all die Menschen, um alles, was in der Flut versunken war". *[Zitierter Beleg für ein allgemeineres Mitgefühl.]*

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Sie handelt mitfühlend.
- Sie ist freundlich.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie meint, dass die Frau ein sehr mitfühlender Mensch wäre. *[Irrelevant: Erklärt, was das Mädchen in dem Dialog sagt, statt sich auf die Geschichte zu beziehen.]*

Code 9: Missing

Frage 1: GESCHENK

R119Q01

In welcher Situation befindet sich die Frau zu Beginn der Erzählung?

- A Sie ist zu schwach, um das Haus zu verlassen, nachdem sie tagelang nichts gegessen hat.
- B Sie verteidigt sich gegen ein wildes Tier.
- C Ihr Haus ist von Hochwasser umgeben.
- D Ein über die Ufer getretener Fluss hat ihr Haus fortgeschwemmt.

GESCHENK BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Verständnis entwickeln: den Rahmen einer Geschichte erkennen

Full credit

Code 1: C Ihr Haus ist von Hochwasser umgeben.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 7: GESCHENK

R119Q07- 0 1 2 3 9

Hier einige frühe Hinweise auf den Panther in der Erzählung.

„weckte sie der Schrei, ein Laut so qualvoll ...“: (Zeile 41)

„Die Antwort war ein neuerlicher Schrei, doch dieses Mal weniger gellend, eher müde klingend, ...“ (Zeile 54-55)

„...sie hatte ihre klagenden Schreie in der Ferne gehört.“ (Zeile 64-65)

Weshalb hat deiner Meinung nach der Autor diese Beschreibungen zur Einführung des Panthers gewählt, wenn du den Rest der Geschichte in Betracht ziehst?

.....

.....

.....

.....

GESCHENK BEWERTUNG 7

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: Nachweis der Fähigkeit, Nuancen in der Sprache zu entdecken, die einen Einfluss auf die Interpretation ausüben.

Full credit

- Code 3: Erkennt, dass die Beschreibungen Mitleid erregen sollen. Bezug auf die Absicht des Autors oder die Wirkung auf den Leser ist explizit oder implizit formuliert. Bezug darauf, wie die Geschichte weiter geht, ist explizit oder implizit formuliert. Bringt zum Ausdruck, dass:
- (1) die zitierten Beschreibungen den Panther mit der Frau (oder den Menschen allgemein) im Leiden vereinen; ODER
 - (2) die zitierten Beschreibungen den Leser auf das spätere mitfühlende Verhalten gegenüber dem Panther vorbereiten; ODER
 - (3) der Panther als Objekt von Mitgefühl dargestellt wird.
- Der Panther klingt fast wie ein Mensch, daher ist er der Frau ähnlich, und man hat mit beiden Mitleid. *[Expliziter Verweis auf die Verbindung zwischen dem Panther und der Frau/den Menschen. (1) Expliziter Verweis auf die Wirkung auf den Leser.]*
 - Dadurch merkt man sofort, dass auch der Panther ein Opfer des Hochwassers ist. *[Impliziter Verweis auf die Verbindung zwischen dem Panther und den Menschen durch "auch". (1) Expliziter Verweis auf die Wirkung auf den Leser.]*
 - Die Frau scheint Mitleid zu haben, bevor sie weiß, was es ist. *[Bringt die Auszüge mit dem späteren mitfühlenden Verhalten der Frau in Verbindung (2), ohne expliziten Verweis auf Absicht oder Wirkung.]*
 - Dadurch bekommt man Mitleid mit dem Panther. *[Impliziert genaues Verständnis der Nuancen der Beschreibungen. (3) Expliziter Verweis auf die Wirkung auf den Leser.]*
 - Es klingt traurig und verzweifelt. *[Impliziert Verständnis der Nuancen der Beschreibungen. (3), mit implizitem Verweis auf die Absicht des Autors.]*

Partial credit

- Code 2: Nimmt Bezug auf andere mögliche Absichten (oder Auswirkungen) der zitierten Beschreibungen als das Erzeugen von Mitgefühl. Kommentar passt zum Verständnis des Textes. Bezugnahme auf die Absicht des Autors oder die Wirkung ist explizit oder implizit formuliert. Bezugnahme darauf, wie die Geschichte weitergeht, ist explizit oder implizit formuliert. Nimmt Bezug auf:
- (1) die Absicht/Wirkung, Spannung oder Geheimnis zu erzeugen (Achtung: Ausdrücke wie "furchterregend" und "unheimlich" werden als Zeichen für mangelndes Verständnis der zitierten Beschreibungen angesehen; und "interessant", "leicht zu lesen" und "klar" werden als nicht spezifisch genug angesehen); ODER
 - (2) der Gedanke, dass der Panther aus der Sicht der Frau dargestellt wird.
- Weil er Spannung erzeugt. Man weiß nicht genau, was da schrie. *[1]*
 - Damit wird der Panther allmählich eingeführt. *[1]*
 - Es ist aufregend. *[1]*
 - Man weiß nicht, was es ist, genauso wenig wie die Frau. *[Kombination von (1) und (2).]*
 - Er beschreibt die Gefühle der Frau für den Panther. *[2]*
- Code 1: Nimmt Bezug auf die in den zitierten Beschreibungen wörtlich gegebene Information. Kommentar passt zum Verständnis des Textes. Bezugnahme auf die Absicht des Autors oder die Wirkung kann explizit oder implizit formuliert sein. Bezugnahme darauf, wie die Geschichte weiter geht, kann explizit oder implizit formuliert sein. Kann Bezug nehmen auf:
- (1) die realistische Schilderung des Panthers; ODER
 - (2) die Art, wie die Beschreibungen zum wörtlichen Hintergrund und zur Situation passen.
- Der Panther ist ein wildes Tier, und wilde Tiere schreien. *[1]*

- Der Panther war hungrig, und diese Tiere machen Geräusche, wenn sie hungrig sind. [1]
- Sie bemerkte die Geräusche, die er machte, weil es dunkel war und sie ihn nicht sehen konnte. [2]
- Dass sie den Panther nun hört, erinnert sie daran, dass sie bereits vorher einen gehört hatte. [2]

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Dadurch wird die Geschichte interessanter.
- Es ist eine starke deskriptive Sprache.

ODER: Zeigt ungenügendes Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Der Panther klingt böse, als würde er darauf warten, sie zu bekommen. [*Nicht plausibel*]
- Diese Beschreibungen stellen den Panther auf eine Weise dar, die dem Leser Angst machen soll. [*Ungenau*]
- Sie erzählt die Geschichte aus der Sicht des Panthers. [*Ungenau*]

Code 9: Missing

Frage 6: GESCHENK

R119Q06

„Dann, knarrend und ächzend vor Anstrengung, kämpfte sich das Haus vom Lehm frei ...“ (Zeile 30-31)

Was geschah mit dem Haus in diesem Teil der Erzählung?

- A Es fiel auseinander.
- B Es begann zu schwimmen.
- C Es stieß mit der Eiche zusammen.
- D Es sank auf den Grund des Flusses.

GESCHENK BEWERTUNG 6

ZIEL DER FRAGE: Informationen herausziehen: wörtliche Entsprechung

Full credit

Code 1: B Es begann zu schwimmen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 8: GESCHENK

R119Q08- 0 1 2 9

Was war wohl laut Erzählung der Grund dafür, dass die Frau den Panther gefüttert hat?

.....
.....
.....
.....

GESCHENK BEWERTUNG 8

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: Das Motiv einer Figur herleiten.

Full credit

Code 2: Erkennt die implizite Bedeutung, dass die Frau von Mitgefühl für oder Einfühlung in den Panther motiviert wird. Kann auch erwähnen, dass die Frau ihre eigene Motivation nicht bewusst versteht.

- Sie hatte Mitleid mit ihm.
- Weil sie wusste, wie es ist, hungrig zu sein.
- Weil sie mitfühlend ist.

Partial credit

Code 1: Erkennt, dass die Geschichte die Motivation der Frau nicht explizit erklärt, und/oder dass die Frau ihre Motivation nicht bewusst versteht.

- Sie handelte, ohne zu denken
- Aus einer Laune heraus.
- Instinkt
- Sie wusste nicht, warum.
- Das steht nicht in der Geschichte.

ODER: Antwortet im Sinne des physischen Bedürfnisses des Panthers nach etwas zu fressen oder nach Hilfe, ohne sich auf die Motivation der Frau zu beziehen.

- Weil er hungrig war.
- Weil er schrie.
- Um ihm zu helfen zu überleben.

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort. Kann die Motivation der Frau im Sinne von Selbstschutz oder Angst beschreiben.

- Sie dachte, er würde fortgehen, wenn sie ihn füttert.
- Weil sie Angst vor ihm hatte.
- Sie wollte ihn als Haustier. *[Nicht plausibel]*
- Sie wollte sich mit ihm anfreunden. *[Nicht plausibel]*
- Weil sie ihn mochte. *[Nicht plausibel]*

Code 9: Missing

Frage 4: GESCHENK

R119Q04

Wenn die Frau sagt, „dann kümmere ich mich um dich“ (Zeile 115-116) meint sie, dass sie ...

- A sicher ist, dass die Katze sie nicht angreift.
- B versucht, die Katze zu erschrecken.
- C vorhat, die Katze zu erschießen.
- D die Katze füttern will.

GESCHENK BEWERTUNG 4

ZIEL DER FRAGE Textinterpretation: das Motiv oder die Absicht einer Person erkennen

Full credit

Code 1: C vorhat, die Katze zu erschießen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 5: GESCHENK

R119Q05- 0 1 2 3 9

Findest du, dass der letzte Satz der Erzählung „Das Geschenk“ ein passendes Ende ist?

Begründe deine Antwort, indem du zeigst, dass du verstanden hast, in welchem Zusammenhang das Ende mit der Aussage des ganzen Textes steht.

.....

.....

.....

.....

GESCHENK BEWERTUNG 5

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: Die Verwendung eines bestimmten Textmerkmals durch den Autor bewerten

Full credit

Code 3: Geht über die wörtliche Interpretation der Geschichte hinaus und interpretiert sie auf eine Weise, die zu einem genauen wörtlichen Verständnis passt. Bewertet den Schluss im Sinne der thematischen Vollständigkeit, indem der letzte Satz auf zentrale Beziehungen, Themen

oder Metaphern in der Geschichte in Zusammenhang gebracht wird. Die Antwort kann sich zum Beispiel auf die Beziehung zwischen dem Panther und der Frau beziehen; auf das Überleben; oder auf ein Geschenk oder einen Dank. Meinung über Angemessenheit ist explizit oder implizit formuliert.

- Ja. Die Geschichte hat die Frau mit dem wirklich Wesentlichen im Leben in Berührung gebracht, und der saubere weiße Knochen ist ein Symbol dafür.
- Ja. Ich nehme an, dass das, was der Panther von dem Schinken übrig gelassen hat, ebenfalls ein Geschenk war und dass die Botschaft lautete: "leben und leben lassen".
- Ja. Der Knochen ist wie ein Geschenk, und das ist das Thema der Geschichte.
- Ja. Der Schinkenknochen erinnert uns daran, was mit der Frau hätte geschehen können.
- Er ist passend, weil sich das Tier in gewisser Weise bei ihr für den Schinken bedankt hat.

Partial credit

Code 2: Geht über die wörtliche Interpretation der Geschichte hinaus und interpretiert sie auf eine Weise, die zu einem genauen wörtlichen Verständnis passt. Bewertet den Schluss im Sinne des Stils oder der Stimmung, indem der letzte Satz mit dem allgemeinen Stil oder der allgemeinen Stimmung der übrigen Geschichte in Zusammenhang gebracht wird. Meinung über Angemessenheit ist explizit oder implizit formuliert.

- Ja, es passt zu der nüchternen Erzählweise der Geschichte.
- Ja, es setzt die Wirkung von etwas Unheimlichem fort.
- Nein, er ist zu abrupt, während die Geschichte insgesamt sehr detailliert ist.

Code 1: Antwortet auf einer wörtlichen Ebene, auf eine Weise, die zu einem genauen wörtlichen Verständnis der Geschichte passt. Bewertet den Schluss im Sinne der Erzählfolge, indem der letzte Satz mit expliziten Ereignissen in Zusammenhang gebracht wird (z.B. dass die Katze das Fleisch gefressen hat; den Besuch des Panthers beim Haus; dem Rückgang der Flut). Meinung über Angemessenheit ist explizit oder implizit formuliert.

- Ja, er gibt uns eine Antwort auf die Frage, ob die Katze das Fleisch gefressen hat.
- Nein, der Teil über das Fleisch war bereits abgeschlossen.
- Sie ist abgeschlossen, weil das Fleisch gegessen ist, genauso wie die Geschichte zu Ende ist.
- Ja. Da nun die Flut zurückgegangen ist und sie das Fleisch gefressen hat, gibt es für die Katze keinen Grund mehr zu bleiben.
- Ich finde, es war ein guter Schluss, weil er beweist, dass sie einen Panther auf ihrer Veranda hatte. *[Verständnis auf einer wörtlichen Ebene, die Ereignisse in der Geschichte "wirklich geschehen sind".]*
- Nein, es ist kein passendes Ende, es war kein Geschenk, sondern sehr gefährlich. *[Deutet auf ein rein wörtliches Verständnis hin.]*
- Es ist passend, zu beschreiben, dass es nach dem Regen war. *[Bezugnahme auf das Ende der Flut.]*

No credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Er ist nicht nur wirkungsvoll, sondern richtig beeindruckend.
- Nein, das Geschenk bezieht sich nicht auf das Ende.
- Nein. Es wäre besser, mit etwas Aufregenderem abzuschließen. *[Stellt keinen*

Zusammenhang zwischen dem Schluss und der übrigen Geschichte her.]

- Sie endet mit einer Beschreibung des Knochens.

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Nein, das Geschenk hat nichts mit dem Ende der Geschichte zu tun.
- Ja, das alles nur ein Traum war. *[Nicht plausibel]*
- Nein, weil der Leser nicht weiß, warum die Katze verschwunden ist. *[Deutet auf mangelndes Verständnis hin.]*

Code 9: Missing

R216: AMANDA UND DIE HERZOGIN

TEXT 1

AMANDA UND DIE HERZOGIN

Zusammenfassung: Seit Léocadias Tod ist der Prinz, der in sie verliebt war, untröstlich. Die Herzogin, die die Tante des Prinzen ist, hat im Geschäft „*Réséda Soeurs*“ eine junge Verkäuferin, Amanda, getroffen, die Léocadia verblüffend ähnlich sieht. Die Herzogin will, dass Amanda ihr hilft, den Prinzen von seinen quälenden Erinnerungen zu befreien.

„Eine Wegkreuzung im Schlosspark, eine runde Bank um einen kleinen Obelisken herum“... „Es wird Nacht.“

AMANDA

Ich verstehe noch immer nicht. Was könnte ich für ihn tun, Madame? Ich kann nicht glauben, dass Sie wirklich dachten... Und warum ich? Ich bin nicht besonders hübsch. Und selbst wenn jemand sehr hübsch wäre — wer könnte sich so einfach unvermittelt zwischen ihn und seine Erinnerungen schieben?

DIE HERZOGIN

Niemand anders als du.

AMANDA, *ehrlich überrascht*

Ich?

DIE HERZOGIN

Die Welt ist so töricht, mein Kind. Sie sieht nur Paraden, Gesten, Rangabzeichen... deshalb hat dir dies nie jemand gesagt. Doch mein Herz hat mich nicht getäuscht — ich musste einen Aufschrei unterdrücken, als ich dich in *Réséda Soeurs* zum ersten Mal sah. Für jemanden, der mehr von ihr kannte als nur ihr öffentliches Erscheinungsbild, bist du Léocadia vollkommen aus dem Gesicht geschnitten.

Stille. Die Abendvögel lösen nun die vom Nachmittag in ihrem Gesang ab. Der Park ist angefüllt von Schatten und Gezwitscher.

AMANDA, *sehr sanft*

Ich glaube wirklich nicht, dass ich es kann, Madame. Ich habe nichts, ich bin nichts, aber diese Liebenden... das war **meine** Phantasievorstellung, nicht wahr?

Sie steht auf. Als wolle sie gehen, nimmt sie ihren kleinen Koffer.

DIE HERZOGIN, *auch sanft und sehr müde*

Natürlich, meine Liebe. Ich bitte um Verzeihung.

Sie steht nun auch auf, mühsam wie eine alte Frau. Man hört eine Fahrradklingel in der Abendluft; sie schrickt zusammen.

Hörst du?... Das ist er! Du sollst dich ihm nur zeigen, an diesen kleinen Obelisken gelehnt, wo er sie zum ersten Mal traf. Lass ihn dich sehen, auch wenn es nur dieses eine Mal ist, lass' ihn irgendetwas ausrufen, sich plötzlich für diese Ähnlichkeit interessieren, für diese List, die ich ihm morgen gestehen werde und für die er mich hassen wird — für alles, nur nicht dieses tote Mädchen, das ihn mir eines schönen Tages fort nehmen wird, da bin ich sicher... (*Sie hält sie am Arm fest.*) Du tust das doch für mich? Ich bitte dich inständig, Mädchen. (*Sie sieht sie flehend an und fügt rasch hinzu:*) Und immerhin siehst du ihn so auch. Und... ich spüre, dass ich wieder erröte, wenn ich dies zu dir sage — das Leben ist einfach verrückt! Dies ist das dritte Mal in sechzig Jahren, dass ich erröte, und das zweite Mal in zehn Minuten — du siehst ihn, und wenn er je (warum nicht er, denn er sieht gut aus und hat Charme, und er wäre nicht der erste?) wenn er je das Glück haben sollte, für sich und für mich, für einen Augenblick dein Phantasiebild zu sehen... *Die Klingel ertönt erneut aus dem Schatten, nun aber sehr nahe.*

AMANDA, *flüsternd*

Was soll ich zu ihm sagen?

DIE HERZOGIN, *fasst sie am Arm*

Sage einfach: „Verzeihen Sie, mein Herr, können Sie mir den Weg zum Meer zeigen?“

Sie verbirgt sich im tiefen Schatten der Bäume. Gerade noch rechtzeitig. Eine fahle, nebelhafte Erscheinung. Es ist der Prinz auf seinem Fahrrad. Er fährt sehr nahe an die fahle, nebelhafte Erscheinung Amandas am Obelisk heran. Sie spricht leise.

AMANDA

Verzeihen Sie, mein Herr,...
Er hält an, steigt vom Fahrrad, nimmt seinen Hut ab und sieht sie an.

DER PRINZ

Ja, mein Fräulein?

AMANDA

Können Sie mir den Weg zum Meer zeigen?

DER PRINZ

Nehmen sie die zweite Straße links, mein Fräulein.

Er verbeugt sich, traurig und höflich, steigt wieder auf sein Fahrrad und fährt davon. Die Klingel ertönt erneut in der Ferne. Die Herzogin tritt aus dem Schatten, sie wirkt nun sehr alt.

AMANDA, *sanft, nach einer Weile*

Er hat mich nicht erkannt...

DIE HERZOGIN

Es war dunkel... Und wer weiß schließlich, welches Gesicht er ihr nun geben mag, in seinen Träumen? (*Sie fragt schüchtern:*) Der letzte Zug ist fort, mein Kind. Trotz allem, würdest du nicht gern heute Nacht im Schloss bleiben?

AMANDA, *mit seltsamer Stimme*

Ja, Madame.

Es ist vollkommen dunkel. Beide sind im Schatten nicht mehr zu sehen, und nur der Wind ist zu hören, wie er durch die hohen Bäume des Parks weht.

VORHANG

TEXT 2

DEFINITIONEN VON VERSCHIEDENEN THEATERBERUFEN

Schauspieler: Verkörpert eine Figur auf der Bühne.

Regisseur: steuert und überwacht alle Aspekte des Stücks. Er bestimmt nicht nur die Positionen der Schauspieler, arrangiert ihre Auftritte und Abgänge und führt Regie bei ihrem Spiel, sondern gibt auch an, wie das Stück zu interpretieren ist.

Kostümbildner: Stellen die Kostüme nach Modell her.

Bühnenbildner: Entwirft Modelle von Bühnenbildern und Kostümen. Diese Modelle werden dann in der Werkstatt in die Originalgröße übertragen.

Requisiteur: Verantwortlich für die Besorgung der erforderlichen Requisiten. Das Wort „Requisiten“ wird für alles verwendet, was bewegt werden kann: Lehnstühle, Briefe, Lampen, Blumensträuße etc. Bühnenbilder und Kostüme sind keine Requisiten.

Tontechniker: Verantwortlich für alle für die Inszenierung erforderlichen Toneffekte. Er sitzt bei der Aufführung an den Reglern.

Beleuchtungsassistent oder Beleuchtungstechniker: Verantwortlich für die Beleuchtung. Er sitzt auch während der Aufführung an den Reglern. Die Beleuchtung ist so komplex, dass ein gut ausgestattetes Theater bis zu zehn Beleuchtungstechniker beschäftigen kann.

Auf den vorangegangenen zwei Seiten sind zwei Texte. Text 1 ist ein Auszug aus dem Stück *Léocadia* von Jean Anouilh, und Text 2 enthält einige Definitionen von verschiedenen Theaterberufen. Beziehe dich zur Beantwortung der nachfolgenden Fragen auf diese Texte.

Frage 1: AMANDA UND DIE HERZOGIN

R216Q01

Wovon handelt dieser Textauszug?

Die Herzogin überlegt sich einen Trick, ...

- A um den Prinzen dazu zu bringen, sie öfter zu besuchen.
- B um den Prinzen dazu zu bringen, sich endlich zum Heiraten zu entschließen.
- C um Amanda dazu zu bringen, den Prinzen seinen Schmerz vergessen zu lassen.
- D um Amanda dazu zu bringen, mit ihr zusammen im Schloss zu wohnen.

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Allgemeines Textverständnis: das Hauptthema verstehen.

Full credit

Code 1: C um Amanda dazu zu bringen, den Prinzen seinen Schmerz vergessen zu lassen.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Frage 2: AMANDA UND DIE HERZOGIN

R216Q02- 0 1 9

Zusätzlich zum Text, der von den Schauspielern gesagt werden soll, gibt es in dem Auszug Anweisungen für die Schauspieler und die Theatertechniker.

Wie kann man diese Anweisungen im Manuskript erkennen?

.....

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 2

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: den Zweck eines Textmerkmals bestimmen

Full credit

Code 1: Angabe, dass kursiv gedruckter Text Bühnenanweisungen bedeutet. Nicht fachliche Beschreibungen sind zulässig.

- (Sie sind alle) kursiv.
- Schrägschrift.
- So: [ahmt Kursivdruck nach].
- Handschrift.

- Schrift kursiv und außerdem in Klammern.
- Sie sind dünner geschrieben.

No credit

Code 0: Unzureichende oder vage Antwort.

- Bühnenanweisungen stehen in Klammern. [Verweis auf Klammern ist richtig für manche Bühnenanweisungen, aber Kursivschrift wird nicht erwähnt.]
- In anderem Stil geschrieben
- Anders gedruckt

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis der Vorlage bzw. nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- fett gedruckt [*ungenau*]
- klein gedruckt [*ungenau*]
- durch den Regisseur [*irrelevant*]

Code 9: Missing

Frage 3: AMANDA UND DIE HERZOGIN

R216Q03A- 0 1 9

R216Q03B- 0 1 9

R216Q03C- 0 1 9

Die folgende Tabelle listet Theatertechniker auf, die bei der Aufführung dieses Auszugs aus *Léocadia* beteiligt sind. Vervollständige die Tabelle, indem du jeweils eine Bühnenanweisung aus TEXT 1 angibst, welche die Beteiligung des betreffenden Technikers erfordert.

Die erste Antwort wird dir als Beispiel vorgegeben.

Theatertechniker	Bühnenanweisung
Bühnenbildner	Eine runde Bank um einen kleinen Obelisken
Requisiteur	
Tontechniker	
Beleuchtungstechniker	

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 3

ABSICHT DER FRAGE: Eine Interpretation entwickeln: Informationen aus zwei Texten miteinander verbinden.

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 3A (Requisiteur)***Full credit***

Code 1: Koffer ODER Fahrrad. Kann Wendung aus Bühnenanweisungen zitieren.

- Ihr kleiner Koffer
- Fahrrad

No credit

Code 0: Andere Antworten

- Fahrradklingel
- Obelisk
- Eine runde Bank

Code 9: Missing

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 3B (Tontechniker)

Full credit

Code 1: Gesang der Vögel ODER (Abend-) Vögel ODER Zwitschern ODER Fahrradklingel ODER Wind ODER Stille. Kann Wendung aus Bühnenanweisungen zitieren.

- Man hört eine Fahrradklingel in der Abendluft.
- Nur der Wind ist zu hören.
- Abendvögel.
- Die Abendvögel haben die Nachmittagsvögel abgelöst.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 3C (Beleuchtungstechniker)

Full credit

Code 1: Schatten ODER fahle, nebelhafte Erscheinung ODER [vollkommen] dunkel ODER Abend

- Der Park ist angefüllt von Schatten.
- Im tiefen Schatten der Bäume.
- Es wird Nacht.
- In der Abendluft.

No credit

Code 0: Andere Antworten

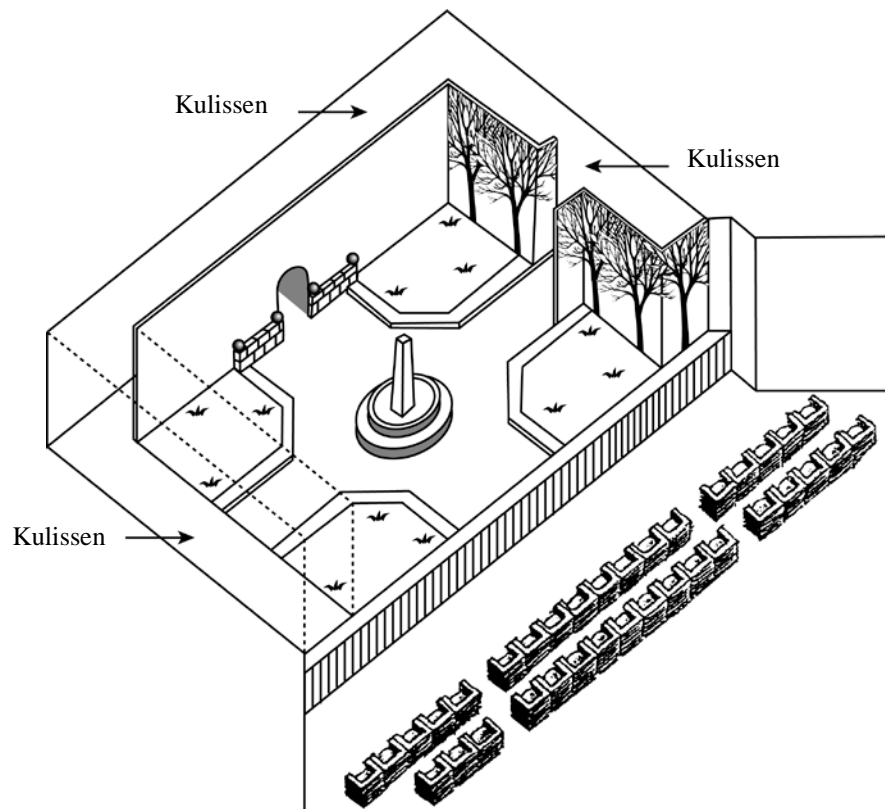
Code 9: Missing

Frage 4: AMANDA UND DIE HERZOGIN

R216Q04- 0 1 9

Der Regisseur bestimmt die Positionen der Schauspieler auf der Bühne. In dieser Zeichnung stellt der Regisseur Amanda mit dem Buchstaben A und die Herzogin mit dem Buchstaben H dar.

Füge A und H in die folgende Zeichnung ein, um zu zeigen, wo sich Amanda und die Herzogin ungefähr befinden, wenn der Prinz auftritt.

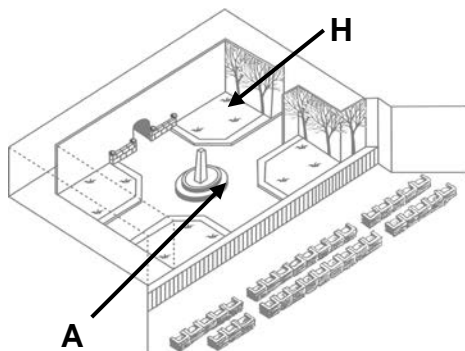
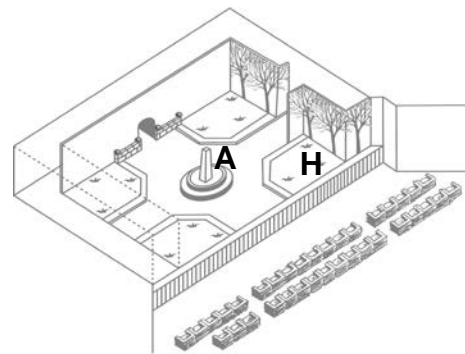
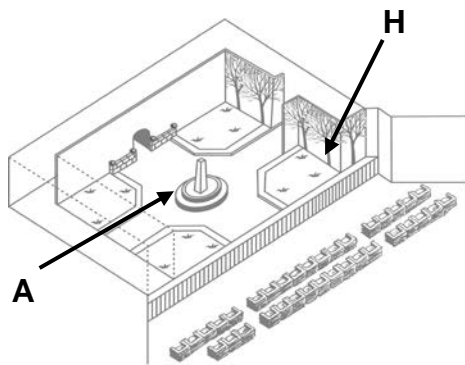
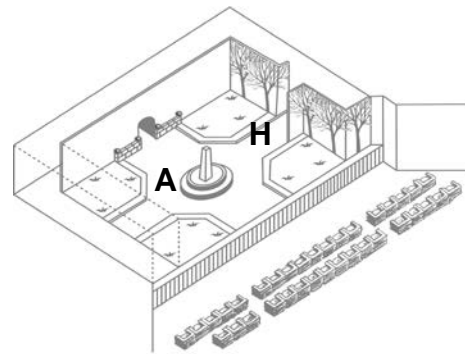
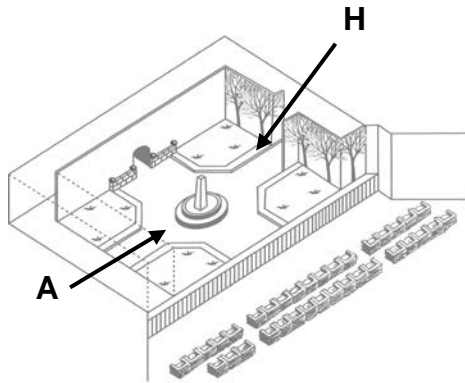


AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: Text und graphisches Material miteinander verbinden

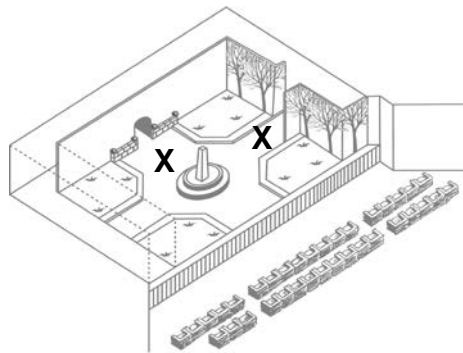
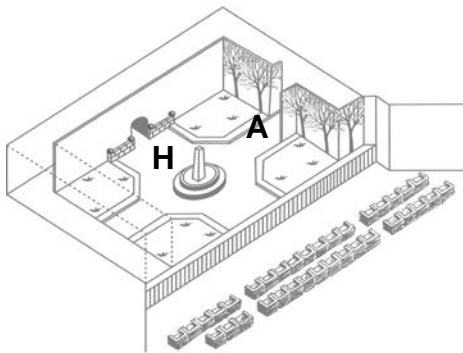
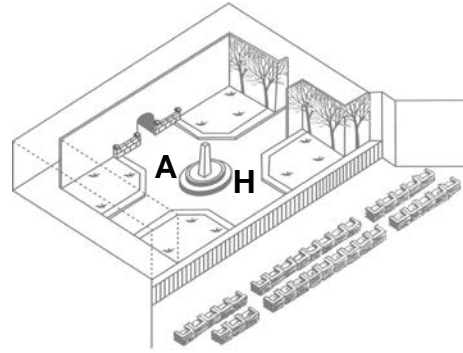
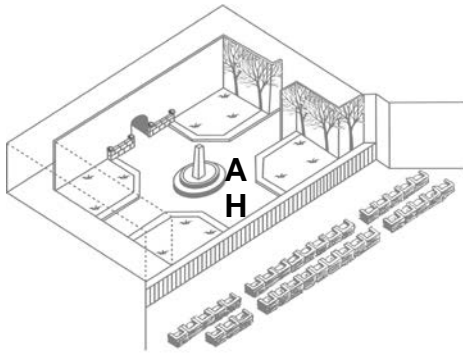
Full credit

Code 1: Position von A beim Obelisken **und** H hinter oder nahe den Bäumen.



No credit

Code 0: Andere Antworten



Code 9: Missing

Frage 6: AMANDA UND DIE HERZOGIN

R216Q06

Gegen Ende des Auszuges aus dem Theaterstück, sagt Amanda: „Er hat mich nicht erkannt...“

Was meint sie damit?

- A Dass der Prinz sie nicht angesehen hat.
- B Dass der Prinz nicht bemerkt hat, dass Amanda Verkäuferin ist.
- C Dass der Prinz nicht bemerkt hat, dass er ihr schon einmal begegnet ist.
- D Dass dem Prinzen nicht aufgefallen ist, dass Amanda wie Léocadia aussieht.

AMANDA UND DIE HERZOGIN BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation: Informationen miteinander verbinden.

Full credit

Code 1: D Dass dem Prinzen nicht aufgefallen ist, dass Amanda wie Léocadia aussieht.

No credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

ZENTRUM FÜR INTERNE UND EXTERNE MOBILITÄT

Was ist ZIEM?

ZIEM ist die Abkürzung für Zentrum für Interne und Externe Mobilität, eine Initiative der Personalabteilung. Einige Angestellte dieser Abteilung arbeiten im ZIEM zusammen mit Mitgliedern anderer Abteilungen und externen Karriereberatern.

ZIEM steht Angestellten bei ihrer Suche nach einer anderen Arbeitsstelle innerhalb oder außerhalb des CANCO Industriebetriebes zur Verfügung.

Was macht ZIEM?

ZIEM unterstützt Angestellte, die ernsthaft an einer anderen Arbeit interessiert sind, durch folgende Tätigkeiten:

- **Stellen-Datenbank**

Nach einem Gespräch mit dem Angestellten werden Informationen in eine Datenbank eingegeben, die Arbeitssuchende und freie Stellen von CANCO und anderen Firmen verwaltet.

- **Beratung**

Die Fähigkeiten des Angestellten werden in Beratungsgesprächen zur beruflichen Laufbahn bestimmt.

- **Kurse**

Es werden Kurse (in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Information und Fortbildung) über Arbeitsuche und Karriereplanung organisiert.

- **Projekte für den Berufswechsel**

ZIEM unterstützt und koordiniert Projekte, die Angestellten helfen sich auf neue Berufswege und neue Perspektiven vorzubereiten.

- **Vermittlung**

ZIEM übernimmt die Rolle eines Vermittlers für Angestellte, die auf

Grund von Umstrukturierungen von Entlassung bedroht sind und hilft ihnen, wenn nötig, eine neue Stelle zu finden.

Was kostet ZIEM?

Die Gebühr wird in Rücksprache mit der Abteilung, in der Sie arbeiten, festgelegt. Viele Dienstleistungen von ZIEM sind kostenlos. Man kann von Ihnen verlangen, entweder mit Geld oder in Form von Arbeitszeit zu bezahlen.

Wie funktioniert ZIEM?

ZIEM unterstützt Angestellte, die ernsthaft eine andere Arbeit innerhalb oder außerhalb der Firma in Erwägung ziehen.

Dieser Prozess beginnt mit dem Einreichen einer Bewerbung. Auch ein Gespräch mit einem Personalberater kann nützlich sein. Sie sollten auf jeden Fall als Erstes mit dem Personalberater über Ihre Wünsche und die internen Möglichkeiten für Ihre weitere Laufbahn sprechen. Der Personalberater kennt Ihre Fähigkeiten und die Entwicklungen innerhalb Ihrer Abteilung.

Auf jeden Fall wird der Kontakt mit ZIEM über den Personalberater hergestellt. Er bearbeitet Ihre Bewerbungsunterlagen, woraufhin Sie dann zu einem Gespräch mit einem Vertreter des ZIEM eingeladen werden.

Weitere Informationen

Die Personalabteilung kann Ihnen weitere Informationen geben.

Benutze die Bekanntmachung aus einer Personalabteilung auf der gegenüberliegenden Seite, 90 um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 1: PERSONAL

R234Q01- 0 1 9

Wo können Sie der Bekanntmachung zufolge mehr Informationen über das ZIEM bekommen?

.....

PERSONAL BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen

Full credit

Code 1 Nennt mindestens EINE der folgenden Stellen:

(1) Von der Personalabteilung

(2) Von dem/der Personalberater/in

- Personalabteilung

- Der/Die Personalberater/in kann einem mehr Informationen geben.

No credit

Code 0: Andere Antworten

- CANCO Industriebetrieb

Code 9: Missing

Frage 2: PERSONAL

R234Q02- 0 1 9

Nenne zwei Arten, wie das ZIEM Leuten hilft, die auf Grund der Umstrukturierung einer Abteilung ihre Stelle verlieren werden.

.....
.....

PERSONAL BEWERTUNG 2

ABSICHT DER FRAGE: Informationen heraussuchen

Full credit

Code 1: Nennt BEIDE folgenden Punkte:

(1) Sie treten als Vermittler für den Angestellten auf ODER Vermittlung

(2) Sie helfen ihnen, eine neue Stelle zu finden. *[Nicht akzeptabel:*

„Stellen-Datenbank“, „Beratung“, „Kurse“ der „Projekte für neue Berufswege“.]

- Vermittler
hilft einem, wenn nötig, neue Stellen zu finden
- Treten als Vermittler auf
hilft einem, eine neue Stelle zu finden

No credit

Code 0: Andere Antworten

- 1. Vermittlung 2. Projekte für den Berufswechsel
- Projekte für den Berufswechsel
Kurse
- verwaltet/Arbeitsuchende/freie Stellen
Vermittlung
- Bewerbung oder Gespräch mit Personalberater/in

Code 9: Missing

LEITARTIKEL

Technologie erfordert neue Regeln

Die WISSENSCHAFT ist oft schon einen Schritt weiter als Gesetzgebung und Ethik. Das begann 1945 mit der lebenszerstörenden Atombombe, und nun passiert das Gleiche im Zusammenhang mit den lebensschaffenden Technologien, die menschliche Unfruchtbarkeit überwinden sollen.

Die meisten von uns freuten sich zusammen mit der englischen Familie Brown, als Louise, das erste Retortenbaby, geboren wurde. Und wir haben erst kürzlich die Geburt gesunder Babys bestaunt, die einst eingefrorene Embryonen waren und den günstigsten Zeitpunkt für die Implantation in ihre zukünftige Mutter abwarteten.

In Australien haben zwei solcher Embryonen eine Flut von rechtlichen und ethischen Fragen ausgelöst. Diese Embryonen sollten Ela Rios, der Frau von Mario Rios, eingepflanzt werden. Die Rioses hatten, nachdem der erste Versuch fehlgeschlagen war, um eine zweite Chance gebeten, Eltern zu werden. Bevor der zweite Versuch jedoch durchgeführt werden konnte, kamen die Rioses bei einem Flugzeugabsturz ums Leben.

Wie sollte das australische Krankenhaus mit den eingefrorenen Embryonen verfahren? Könnten sie jemand anderem implantiert werden? Dafür gab es zahlreiche Bewerberinnen. Waren die Embryonen auf irgendeine Art Bestandteil des Nachlasses der Rioses? Oder sollten sie beseitigt werden? Die Rioses hatten verständlicherweise keine Vorsorge für die Zukunft der Embryonen getroffen.

Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen. Letzte Woche legte diese Kommission ihren Bericht vor. Sie fordert, dass die Embryonen aufgetaut werden sollen, da ihre Weitergabe an andere die Einwilligung der „Erzeuger“ erfordere. Diese liege jedoch nicht vor. Die Kommission vertritt weiterhin die Ansicht, die Embryonen hätten in ihrem derzeitigen Zustand weder Leben noch Rechte und könnten folglich beseitigt werden.

Die Kommission ist sich dessen bewusst, dass sie sich auf unsicherem rechtlichen und ethischen Boden bewegt. Aus diesem Grund hat sie eine dreimonatige Frist ausgesetzt, in der die Öffentlichkeit Einspruch gegen ihre Entscheidung einlegen kann. Sollte es starke Proteste gegen die

Beseitigung der Embryonen geben, wird die Kommission ihre Entscheidung überdenken.

In Zukunft müssen Paare, die in Sydney im Queen Victoria Krankenhaus am Programm für künstliche Befruchtung teilnehmen, festlegen, wie mit den Embryonen verfahren werden soll, falls ihnen etwas zustößt.

Dies soll sicherstellen, dass ein ähnlicher Fall wie der der Rioses nicht noch einmal auftritt. Aber was ist mit anderen schwierigen Fragen? In Frankreich musste zum Beispiel eine Frau erst kürzlich für die Erlaubnis, ein Kind von dem gefrorenen Sperma ihres verstorbenen Mannes auszutragen, vor Gericht gehen. Wie soll solch ein Ersuchen behandelt werden? Was sollte geschehen, wenn eine Leihmutter ihren Vertrag bricht und sich weigert, das Kind, das sie für jemand anderen ausgetragen hat, nach der Geburt herauszugeben?

Bis heute ist es der Gesellschaft nicht gelungen, wirksame Gesetze gegen das zerstörerische Potential der Atomkraft zu erlassen. Wir stehen nun vor den schwerwiegenden Folgen dieser Unterlassung. Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der künstlichen Fortpflanzung unterliegt immer der Gefahr von Missbrauch. Es bedarf hierfür eindeutiger ethischer und gesetzlicher Regelungen – bevor es zu spät ist.

Benutze den Leitartikel „Technologie erfordert neue Regeln“ auf der gegenüberliegenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 1: TECHNOLOGIE

R236Q01- 0 1 9

Unterstreiche den Satz, der erklärt, was die Australier taten, um zu entscheiden, wie mit den eingefrorenen Embryos verfahren werden sollte, die dem bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen Paar gehörten.

TECHNOLOGIE BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation

Full credit

- Code 1: Unterstreichung ODER Einkreisung des Satzes ODER des Teils eines Satzes, in dem mindestens EINER der folgenden Punkte vorkommt:
- (1) „beriefen eine Kommission ein“
 - (2) „eine dreimonatige Frist ausgesetzt, in der die Öffentlichkeit Einspruch gegen ihre Entscheidung einlegen kann“
- [Unterstreichung] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen... [Schüler hat einen der relevanten Sätze unterstrichen.]
 - [Unterstreichung] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen... und ...sie hat eine dreimonatige Frist ausgesetzt, in der die Öffentlichkeit Einspruch gegen ihre Entscheidung einlegen kann... [Schüler hat beide relevanten Textstellen unterstrichen.]
 - [Unterstreichung] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen... und ...In Frankreich musste zum Beispiel eine Frau erst kürzlich für die Erlaubnis, ein Kind von dem gefrorenen Sperma ihres verstorbenen Mannes auszutragen, vor Gericht gehen... [Eine Textstelle ist richtig unterstrichen; die andere Unterstreichung scheint mit der Beantwortung der nächsten Frage zusammenzuhängen, deshalb akzeptieren.]

No credit

- Code 0: Andere Antworten
- [Unterstreichung] ...Sie fordert, dass die Embryonen aufgetaut werden sollen, da ihre Weitergabe an andere die Einwilligung der „Erzeuger“ erfordere. Diese liege jedoch nicht vor... [Schüler hat eine nicht relevante Textstelle unterstrichen.]
 - [Unterstreichung] ...Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen... und ...Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der künstlichen Fortpflanzung unterliegt immer der Gefahr von Missbrauch... [Eine Textstelle ist richtig unterstrichen; die andere Unterstreichung kann nicht als Antwort auf die nächste Frage gedeutet werden, deshalb nicht akzeptieren.]

Code 9: Missing

Frage 2: TECHNOLOGIE

R236Q02- 0 1 2 9

Gib zwei Beispiele aus dem Leitartikel an, die zeigen, wie moderne Technologien wie die, die zur Implantation eingefrorener Embryonen angewendet werden, neue Regeln erfordern.

.....

.....

TECHNOLOGIE BEWERTUNG 2

ABSICHT DER FRAGE: Textinterpretation

Full credit

Code 2: Nennt mindestens ZWEI der folgenden Punkte:

- (1) Als die Rioses starben, kam es zu einer Kontroverse darüber, was mit den Embryonen geschehen sollte.
[Nicht akzeptabel: Kontroversen in Abschnitt 4 (z.B. „Was sollte die Klinik mit den eingefrorenen Embryonen machen?“ „Gehörten die Embryonen zum Nachlass?“) es sei denn, diese Kontroversen werden explizit in einen Zusammenhang mit dem Tod der Embryonenspender (der Rioses) gebracht.]
- (2) In Frankreich musste eine Frau für die Erlaubnis, ein Kind von dem gefrorenen Sperma ihres verstorbenen Mannes auszutragen, vor Gericht gehen.
- (3) Welche Regeln sollten für eine Leihmutter gelten, die sich weigert, das von ihr ausgetragene Kind herauszugeben?
 - Es zeigte, dass die Erzeuger festlegen müssten, wie mit den Embryonen verfahren werden soll, wenn ihnen etwas zustößt, und dass es Gesetze geben muss, die regeln, was geschehen soll, wenn eine Leihmutter sich weigert, das Kind herauszugeben.

Full credit

Code 1: Nennt EINES der oben angeführten Beispiele zu Biotechnologie ((1), (2) oder (3)) UND (dem Vernichtungspotential von) Atomenergie.

No credit

Code 0: Andere Antworten

- Sie haben das Sperma eingefroren, und es sollte eingefroren bleiben, bis es gebraucht wird. *[Irrelevante Antwort.]*
- — sind die Embryonen Bestandteil des Nachlasses?
— könnten sie jemand anderem implantiert werden? *[Unklar, auf welche Stelle des Artikels damit Bezug genommen wird. Sollen sich beide auf den Fall Rios beziehen, nicht anerkennen (siehe Paragraph 2 unter Code 1). Ist beim zweiten Punkt der französische Fall gemeint, liegt eine Fehlinterpretation vor, da die Ehefrau nicht „jemand anders“ ist.]*

Code 9: Missing

R414: HANDYSICHERHEIT

Sind Handys gefährlich?

Kernaussage

Ende der 1990er-Jahre erschienen widersprüchliche Berichte über die gesundheitlichen Risiken von Handys.

Kernaussage

Millionen von Euros sind bis jetzt in die wissenschaftliche Forschung investiert worden, um die Auswirkungen von Handys zu untersuchen.

Ja	Nein
1. Funkwellen, die vom Handy ausgestrahlt werden, können Körpergewebe erwärmen und Schäden verursachen.	Funkwellen sind nicht stark genug, um dem Körper durch Wärme Schaden zuzufügen.
2. Die durch Handys erzeugten Magnetfelder können die Funktionsweise der Körperzellen beeinflussen.	Die magnetischen Felder sind unglaublich schwach und es ist unwahrscheinlich, dass sie die Zellen in unserem Körper beeinflussen.
3. Menschen, die mit dem Handy lange Telefongespräche führen, klagen manchmal über Erschöpfung, Kopfschmerzen und verminderte Konzentrationsfähigkeit.	Diese Auswirkungen wurden im Labor noch nie beobachtet und können auch auf andere Faktoren des modernen Lebensstils zurückzuführen sein.
4. Für Handybenutzer/innen besteht ein 2,5-mal größeres Risiko, an einem Gehirntumor in der Nähe des Handy-Ohrs zu erkranken.	Forscher/innen geben zu, dass es unklar ist, ob dieser Anstieg direkt mit dem Gebrauch von Handys zusammenhängt.
5. Das internationale Zentrum für Krebsforschung hat einen Zusammenhang zwischen Krebs in der Kindheit und Starkstromleitungen festgestellt. Wie Handys geben auch Starkstromleitungen Strahlen ab.	Die Strahlung, die von Starkstromleitungen ausgeht, ist anders als Handystrahlung. Und sie ist viel stärker.
6. Hochfrequenzwellen, ähnlich denen von Handys, haben die Erbfaktoren von Fadenwürmern verändert.	Würmer sind keine Menschen, also gibt es keine Garantie, dass unsere Gehirnzellen gleich reagieren.

Wenn du ein Handy benutzt ...

Kernaussage

Angesichts der großen Zahl an Handybenutzerinnen und -benutzern könnten selbst geringe nachteilige Wirkungen auf die Gesundheit eine große Auswirkung auf die Volksgesundheit haben.

Kernaussage

Im Jahr 2000 verzeichnete der „Stewart Report“ (ein britischer Bericht) keine vom Handy verursachten gesundheitlichen Probleme, rief aber dennoch, vor allem bei Jugendlichen, trotzdem zur Vorsicht auf, bis weitere Studien durchgeführt würden. Ein weiterer Bericht im Jahr 2004 bestätigte dies.

Tu dies

Halte die Gespräche kurz.

Trage das Handy nicht am Körper, wenn es im Stand-by-Modus ist.

Kauf ein Handy mit einer langen Gesprächsleistung. Es ist leistungsfähiger und hat eine weniger starke Strahlung.

Tu dies nicht

Benutz dein Handy nicht, wenn der Empfang schwach ist, weil es dann mehr Strom benötigt, um mit der Netzantenne in Verbindung zu stehen, wodurch die Strahlung stärker wird.

Kauf kein Handy mit einem hohen „SAR-Wert“¹. Dieser bedeutet, dass es mehr Strahlung abgibt.

Kauf kein abschirmendes Zubehör, außer wenn es von unabhängiger Seite getestet wurde.

¹ SAR (specific absorption rate) ist ein Maß für die elektromagnetische Strahlung, die während des Handygebrauchs vom Körpergewebe absorbiert wird.

Der Text „Handysicherheit“ auf den vorhergehenden zwei Seiten stammt von einer Internetseite.

Verwende „Handysicherheit“, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 2: HANDYSICHERHEIT

R414Q02

Was ist der Zweck der **Kernaussagen**?

- A Die Gefahren der Nutzung von Handys zu beschreiben.
- B Auf die Aktualität der Diskussion über die Sicherheit von Handys hinzuweisen.
- C Zu beschreiben, welche Vorsichtsmaßnahmen Handybenutzer treffen sollten.
- D Darauf hinzuweisen, dass keine vom Handy verursachten gesundheitlichen Probleme bekannt sind.

HANDYSICHERHEIT BEWERTUNG 2

ABSICHT DER FRAGE:

Integrieren und Interpretieren: Entwickeln eines allgemeinen Verständnisses.

Die Absicht eines Abschnitts (einer Tabelle) in einem Sachtext erkennen.

Full Credit

Code 1: B. Auf die Aktualität der Diskussion über die Sicherheit von Handys hinzuweisen.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 11: HANDYSICHERHEIT

R414Q11

„Es ist schwierig zu beweisen, dass eine Sache zwingend von einer anderen verursacht wurde.“

Wie hängt diese Information mit den **Ja-/Nein**-Argumenten bei Punkt 4 in der Tabelle „**Sind Handys gefährlich?**“ zusammen?

- A Sie stützt das Ja-Argument, beweist es aber nicht.
- B Sie beweist das Ja-Argument.
- C Sie stützt das Nein-Argument, beweist es aber nicht.
- D Sie zeigt, dass das Nein-Argument falsch ist.

HANDYSICHERHEIT BEWERTUNG 11

ABSICHT DER FRAGE:

Reflektieren und Bewerten: über den Inhalt eines Textes reflektieren und diesen bewerten.

Die Beziehung zwischen einer verallgemeinerten Aussage ausserhalb des

Textes und einem Paar von Aussagen in einer Tabelle erkennen.

Full Credit

Code 1: C. Sie stützt das Nein-Argument, beweist es aber nicht.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 6: HANDYSICHERHEIT

R414Q06 – 0 1 9

Schau dir Punkt 3 in der **Nein**-Spalte der Tabelle an. Was könnte einer der „anderen Faktoren“ in diesem Zusammenhang sein? Begründe deine Antwort.

.....

HANDYSICHERHEIT BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE:

Reflektieren und Bewerten: über den Inhalt eines Textes reflektieren und diesen bewerten.

Anhand von Vorkenntnissen über Informationen reflektieren, die in einem Text enthalten sind.

Full Credit

Code 1: Erkennt einen Faktor des modernen Lebensstils, der im Zusammenhang mit Erschöpfung, Kopfschmerzen oder verminderter Konzentrationsfähigkeit stehen könnte. Die Erklärung kann offensichtlich oder explizit angegeben sein.

- Zu wenig schlafen. Wenn man es nicht tut, wird man erschöpft.
- Zu beschäftigt sein. Das macht müde.
- Zu viele Hausaufgaben, das macht müde UND verursacht Kopfschmerzen.
- Lärm – der verursacht Kopfschmerzen.
- Stress.
- Bis spät arbeiten.
- Prüfungen.
- Die Welt ist einfach zu laut.
- Die Menschen nehmen sich keine Zeit mehr zum Ausruhen.
- Die Menschen setzen die Prioritäten nicht mehr bei den wirklich wichtigen Dingen, darum werden sie mürrisch und krank.
- Computer.
- Umweltverschmutzung.
- Zu viel Fernsehen.
- Drogen.
- Mikrowellenherde.
- Zu viel e-mailen.

No Credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Erschöpfung. [*Wiederholt Information aus dem Text.*]
- Müdigkeit. [*Wiederholt Information aus dem Text.*]
- Verminderte Konzentrationsfähigkeit. [*Wiederholt Information aus dem Text.*]
- Kopfschmerzen. [*Wiederholt Information aus dem Text.*]
- Lebensstil. [*vage*]

Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine unplausible oder irrelevante Antwort.

- Schmerzende Ohren.
- Eierbecher.

Code 9: Missing

Frage 9: HANDYSICHERHEIT

R414Q09

Schau dir die Tabelle mit dem Titel „**Wenn du ein Handy benutzt...**“ an.

Auf welcher der folgenden Annahmen beruht die Tabelle?

- A Es gibt keine Gefahren beim Gebrauch von Handys.
- B Es gibt ein erwiesenes Risiko durch den Gebrauch von Handys.
- C Es kann eine Gefahr darstellen, Handys zu gebrauchen, oder auch nicht, jedenfalls ist es sinnvoll, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- D Es kann eine Gefahr darstellen, Handys zu gebrauchen, oder auch nicht, aber sie sollten nicht benutzt werden, bis man es mit Sicherheit weiß.
- E Die **Tu-dies**-Anweisungen sind für jene, die diese Bedrohung ernst nehmen, die **Tu-dies-nicht**-Anweisungen gelten für alle anderen.

HANDYSICHERHEIT BEWERTUNG 9

ABSICHT DER FRAGE:

- Integrieren und Interpretieren: eine Interpretation entwickeln.
- Eine Annahme in einem Sachtextteil erkennen.

Full Credit

Code 1: C. Es kann eine Gefahr darstellen, Handys zu gebrauchen, oder auch nicht, jedenfalls ist es sinnvoll, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R452: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

Spielt in einem Schloss nahe an einem Strand in Italien.

ERSTER AKT

5 *Ein reich verziertes Gästezimmer in einem sehr schönen Schloss in Strandnähe. Türen rechts und links. Das Wohnzimmer befindet sich in der Mitte der Bühne: Sofa, Tisch, zwei Stühle. Im Hintergrund große Fenster. Sternklare Nacht. Die Bühne liegt im Dunkeln.*
10 *Als der Vorhang aufgeht, hört man Männer, die sich hinter der linken Tür lautstark unterhalten. Die Tür geht auf und drei Herren im Smoking treten auf. Einer schaltet sofort das Licht ein. Sie gehen schweigend in die*
15 *Mitte und stehen um den Tisch herum. Sie setzen sich alle drei gleichzeitig, Gál auf den Stuhl links, Turai in den auf der rechten Seite, Ádám auf das Sofa in der Mitte. Sehr langes, fast unangenehmes Schweigen. Ein*
20 *gemächliches sich Strecken. Stille. Dann:*

GÁL

Warum bist du so in Gedanken versunken?

TURAI

25 Ich denke darüber nach, wie schwierig es ist, ein Theaterstück zu beginnen. Die Hauptfiguren am Anfang vorzustellen, wenn das alles beginnt.

ÁDÁM

Ich nehme an, dass das schwierig ist.

30 TURAI

Es ist – teuflisch schwer. Das Theaterstück beginnt. Das Publikum wird ruhig. Die Schauspielerinnen und Schauspieler betreten die Bühne und die Qual beginnt. Es vergeht
35 eine Ewigkeit, manchmal eine ganze Viertelstunde, bis die Zuschauerinnen und Zuschauer herausfinden, wer wer ist und wer was im Schilde führt.

GÁL

40 Ein recht eigenartiges Gehirn hast du schon. Kannst du deinen Beruf nicht für eine einzige Minute vergessen?

TURAI

Das ist unmöglich.

45 GÁL

Es vergeht keine halbe Stunde, ohne dass du über das Theater, die Schauspielerinnen und Schauspieler oder die Theaterstücke diskutieren möchtest. Es
50 gibt andere Dinge auf dieser Welt.

TURAI

Die gibt es nicht. Ich bin ein Dramatiker. Das ist mein Fluch.

GÁL

55 Du solltest nicht Sklave deiner Arbeit werden.

TURAI

Wenn du sie nicht beherrscht, bist du ihr Sklave. Es gibt nichts dazwischen. Glaub
60 mir, es ist kein Spaß, einen guten Anfang für ein Theaterstück zu finden. Es ist eines der schwierigsten Probleme des Theaterhandwerks. Alle Figuren umgehend vorzustellen. Schauen wir uns
65 diese Szene an – uns drei. Drei Herren im Smoking. Nehmen wir an, sie betreten nicht einen Raum in diesem edlen Schloss, sondern eine Bühne, genau am Anfang des Theaterstückes. Sie müssten über viele
70 uninteressante Dinge sprechen, bis es herauskommen würde, wer wir sind. Wäre es nicht viel einfacher, damit zu beginnen, dass alle aufstehen und sich selber vorstellen? *Er steht auf.* Guten Abend.
75 Wir drei sind Gäste auf diesem Schloss. Wir kommen eben aus dem Speisezimmer, wo wir ein ausgezeichnetes Essen zu uns genommen und zwei Flaschen
80 Champagner getrunken haben. Mein Name ist Sandor Turai, ich bin ein Stückeschreiber, ich habe während der letzten dreißig Jahre Theaterstücke geschrieben, das ist mein Beruf. Punkt. Du bist an der Reihe.

85 GÁL

Steht auf. Mein Name ist Gál, ich bin auch ein Stückeschreiber. Ich schreibe auch Theaterstücke, alle in Gesellschaft mit diesem Herren hier. Wir sind ein
90 berühmtes Dramatiker-Duo. Auf allen

Programmheften guter Komödien oder Operetten steht „geschrieben von Gál und Turai“. Natürlich ist das auch mein Beruf.

GÁL und TURAI

95 *Zusammen.* Und dieser junge Mann ...

ÁDÁM

Steht auf. Dieser junge Mann ist, wenn Sie mir erlauben, Albert Ádám, fünfundzwanzig Jahre alt, Komponist. Ich habe die Musik für die
100 letzte Operette dieser zwei liebenswürdigen Herren geschrieben. Das ist mein erstes Werk für die Bühne. Diese zwei älteren Engel haben mich entdeckt und jetzt würde ich gern mit
105 ihrer Hilfe berühmt werden. Sie haben mich in dieses Schloss eingeladen. Sie haben mir einen Frack und einen Smoking schneidern lassen. Mit anderen Worten, ich bin noch arm und unbekannt. Darüber hinaus bin ich Waise und wurde von meiner Großmutter großgezogen.
110 Meine Großmutter ist gestorben. Ich bin ganz allein auf dieser Welt. Ich habe keinen Namen, ich habe kein Geld.

TURAI

Aber du bist jung.

115

GÁL

Und talentiert.

ÁDÁM

Und ich bin in die Solistin verliebt.

TURAI

120 Das hättest du nicht hinzuzufügen sollen. Alle im Publikum würden das sowieso merken.

Sie setzen sich alle.

TURAI

125 Also, wäre das nicht die einfachste Art, ein Theaterstück zu beginnen?

GÁL

Wenn wir das dürften, wäre es einfach, Theaterstücke zu schreiben.

130

TURAI

Glaub mir, so schwer ist es nicht. Sieh das Ganze einfach einmal an als...

GÁL

135 Schon gut, schon gut, schon gut, fang nicht schon wieder damit an, übers Theater zu sprechen. Ich habe genug davon. Morgen sprechen wir weiter, wenn du möchtest.

„Das Schauspiel sei das Werkzeug“ ist der Anfang eines Theaterstücks des ungarischen Dramatikers Ferenc Molnár.

Verwende „Das Schauspiel sei das Werkzeug“ auf den zwei vorhergehenden Seiten, um die folgenden Fragen zu beantworten. (Beachte, dass die Zeilennummern am Rand des Textes angegeben sind, um dir zu helfen, diejenigen Textstellen zu finden, auf die sich die Fragen beziehen.)

Frage 3: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q03 – 0 1 9

Was taten die Figuren im Stück **gerade bevor** der Vorhang aufging?

.....

DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG BEWERTUNG 3

ABSICHT DER FRAGE:

Informationen ermitteln: Heraussuchen von Informationen.

Einen Hinweis auf die Handlung vor dem eigentlichen Stück heraussuchen.

Full Credit

Code 1: Bezieht sich auf das Essen oder das Trinken des Champagners. Kann Text paraphrasieren oder zitieren.

- Sie haben eben das Abendessen zu sich genommen und Champagner getrunken.
- „Wir kommen eben aus dem Speisezimmer, wo wir ein ausgezeichnetes Essen zu uns genommen haben.“ *[direkt zitiert]*
- „...ein ausgezeichnetes Essen zu uns genommen und zwei Flaschen Champagner getrunken haben...“ *[direkt zitiert]*
- Essen und Getränke.
- Essen.
- Tranken Champagner.
- Nahmen das Abendessen zu sich und tranken.
- Sie waren im Speisezimmer.

No Credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine unplausible oder irrelevante Antwort.

- Wir drei sind Gäste auf diesem Schloss.
- Sie unterhalten sich lautstark hinter der Türe. *[Dies ist Teil des ersten Aktes, nicht von vorher]*
- Sie haben Ádáms Frack und Smoking für ihn schneidern lassen. *[nicht gerade vor den Ereignissen im Text]*
- Sie machten sich bereit, auf die Bühne zu treten. *[Bezieht sich mehr auf die Schauspieler als auf die Figuren im Stück]*
- Spielt in einem Schloss nahe an einem Strand in Italien.
- Sprachen über das Theater.

Code 9: Missing

Frage 4: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q04

„Es vergeht eine Ewigkeit, manchmal eine ganze Viertelstunde ...“ (Zeilen 34–36)

Warum ist laut Turai eine Viertelstunde „eine Ewigkeit“?

- A Es dauert sehr lange, bis das Publikum in einem voll besetzten Theatersaal ruhig ist.
- B Es scheint ewig zu dauern, bis am Anfang eines Theaterstückes die Situation geklärt ist.
- C Es scheint für einen Dramatiker immer sehr lange zu dauern, den Anfang eines Theaterstücks zu schreiben.
- D Es scheint, dass die Zeit viel langsamer vergeht, wenn in einem Theaterstück etwas wirklich Bedeutsames geschieht.

DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE:

Integrieren und Interpretieren: eine Interpretation entwickeln.

Die Bedeutung eines Satzes in einem Stück erschließen, indem kontextuelle Bezüge verwendet werden.

Full Credit

Code 1: B. Es scheint ewig zu dauern, bis am Anfang eines Theaterstückes die Situation geklärt ist.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 6: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q06 – 0 1 9

Eine Leserin sagte: „Ádám ist wahrscheinlich derjenige von den dreien, der am aufgeregtesten darüber ist, auf dem Schloss sein zu dürfen.“

Was könnte die Leserin sagen, um diese Meinung zu stützen? Verwende den Text, um deine Antwort zu begründen.

.....
.....

DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG BEWERTUNG 6

ABSICHT DER FRAGE:

Integrieren und Interpretieren: eine Interpretation entwickeln.

Eine Meinung stützen, indem der Beweggrund einer Figur in einem Theaterstück gedeutet wird.

Full Credit

Code 1: Weist auf einen Gegensatz zwischen Ádám und den anderen zwei Rollen hin, indem auf mindestens einen der folgenden Punkte hingewiesen wird: Ádám's Status als Ärmster oder Jüngster der drei Personen; seine Unerfahrenheit (als Berühmtheit).

- Ádám ist arm, er ist bestimmt aufgeregt, dass er auf einem edlen Schloss sein darf.
- Er muss glücklich sein, mit den zwei Männern zusammen zu sein, die ihn berühmt machen können.
- Er schreibt Musik mit zwei sehr berühmten Menschen.
- Er ist jung und für junge Leute sind einfach viele Dinge aufregender, das ist eine Tatsache!
- Er ist jung, um schon auf einem Schloss verweilen zu dürfen. *[minimal]*
- Er hat am wenigsten Erfahrung. *[minimal]*

No Credit

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Er ist aufgeregt. *[wiederholt Teil der Fragestellung]*

Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine unplausible oder irrelevante Antwort.

- Er ist ein Künstler.
- Er hat sich verliebt. *[ist kein Grund dafür, dass der Aufenthalt im Schloss für ihn so aufregend ist]*
- Ádám muss aufgeregt sein; die Solistin wird sicher auftauchen *[wird im Text nicht gestützt]*
- Er hat einen Smoking bekommen. *[ein erklärendes Detail, aber nicht der eigentliche Grund]*

Code 9: Missing

Frage 7: DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG

R452Q07

Was macht der Dramatiker Molnár insgesamt gesehen in diesem Textauszug?

- A Er zeigt die Art, mit der jede Figur ihre eigenen Probleme lösen wird.
- B Er lässt die Figuren vorführen, wie sich eine Ewigkeit in einem Stück anfühlt.
- C Er bringt ein Beispiel für eine typische und traditionelle Eröffnungsszene eines Theaterstücks.
- D Er verwendet die Figuren, um eines seiner eigenen kreativen Probleme auszudrücken.

DAS SCHAUSPIEL SEI DAS WERKZEUG BEWERTUNG 7

ABSICHT DER FRAGE:

Integrieren und Interpretieren: Entwickeln eines allgemeinen Verständnisses
Das konzeptuelle Thema eines Stücks erkennen.

Full Credit

Code 1: D. Er verwendet die Figuren, um eines seiner eigenen kreativen Probleme auszudrücken.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

R458: TELEARBEIT

Der Weg der Zukunft

Stellt euch vor, wie wunderbar es wäre, „Telearbeit“¹ zu verrichten und die ganze Arbeit per Computer oder Telefon zu erledigen! Man müsste sich nicht mehr in voll gestopfte Busse oder Züge quetschen oder Stunden auf dem Weg zur und von der Arbeit verschwenden. Man könnte arbeiten, wo immer man will – man denke nur an all die beruflichen Möglichkeiten, die dies eröffnen würde!

Monika

Eine Katastrophe zeichnet sich ab

Die Pendelzeiten abzubauen und den Energiekonsum zu reduzieren, ist zweifelsohne eine gute Idee. Ein solches Ziel sollte aber durch Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Nähe der Wohnorte der Menschen erreicht werden. Die ehrgeizige Idee, dass Telearbeit ein Teil des Lebens von uns allen sein sollte, führt nur dazu, dass die Menschen sich zunehmend mit sich selbst beschäftigen. Wollen wir unseren Gemeinschaftssinn wirklich noch weiter verschlechtern?

Richard

¹ „Telearbeit“ ist ein Begriff, der Anfang der 1970er-Jahre von Jack Nilles geprägt wurde, um eine Situation zu beschreiben, in der Angestellte an einem Computer fernab einer zentralen Geschäftsstelle (zum Beispiel zuhause) arbeiten und Daten und Dokumente über Telefonleitungen an die zentrale Geschäftsstelle übermitteln.

Verwende „Telearbeit“, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Frage 1: TELEARBEIT

R458Q01

In welchem Verhältnis stehen „Der Weg der Zukunft“ und „Eine Katastrophe zeichnet sich ab“ zueinander?

- A Sie verwenden verschiedene Argumente, um zum gleichen Schluss zu kommen.
- B Sie sind im gleichen Stil geschrieben, sind aber über komplett verschiedene Themen.
- C Sie drücken den gleichen allgemeinen Standpunkt aus, kommen aber zu unterschiedlichen Schlüssen.
- D Sie drücken gegensätzliche Standpunkte zum gleichen Thema aus.

TELEARBEIT BEWERTUNG 1

ABSICHT DER FRAGE:

Integrieren und Interpretieren: Entwickeln eines allgemeinen Verständnisses
Die Beziehung zwischen zwei kurzen argumentativen Texten erkennen
(Gegenüberstellung).

Full Credit

Code 1: D. Sie drücken gegensätzliche Standpunkte zum gleichen Thema aus.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Frage 7: TELEARBEIT

R458Q07 – 0 1 9

Nenne eine Art von Arbeit, bei der es schwierig sein würde, sie als Telearbeit auszuführen. Begründe deine Antwort.

.....
.....

TELEARBEIT BEWERTUNG 7

ABSICHT DER FRAGE:

Reflektieren und Bewerten: über den Inhalt eines Textes reflektieren und diesen bewerten.

Anhand des Vorwissens ein Beispiel entwickeln, das einer im Text beschriebenen Kategorie entspricht.

Full Credit

Code 1: Identifiziert eine Art von Arbeit und gibt eine plausible Erklärung, warum eine Person diese Arbeit nicht als Telearbeit ausführen kann. Antwort MUSS angeben (explizit oder implizit), dass eine physische Präsenz für diese Arbeit notwendig ist.

- Baubranche. Es ist schwierig, von irgendwo her mit Holz und Ziegelsteinen zu arbeiten.
- Sportler/in. Man muss wirklich da sein, um den Sport auszuüben.
- Installateur. Man kann das Waschbecken von jemandem nicht von zuhause aus reparieren!
- Gräben graben, weil man dazu da sein muss.
- Krankenpflege – es ist schwer, über das Internet zu kontrollieren, ob es dem Patienten gut geht.

No Credit

Code 0: Identifiziert eine Art von Arbeit, schließt aber keine Erklärung ein ODER gibt eine Erklärung, die sich nicht auf Telearbeit bezieht.

- Gräben graben.
- Feuerwehr.
- Student
- Gräben graben, weil es harte Arbeit ist. [Erklärung zeigt nicht, warum das als Telearbeit schwer auszuführen wäre.]

Antwort ungenügend oder vage.

- Man muss hier sein.

Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine unplausible oder irrelevante Antwort.

- Manager. Niemand nimmt Notiz von dir. [*irrelevante Erklärung*]

Code 9: Missing

Frage 4: TELEARBEIT

R458Q04

Welcher Aussage würden **beide**, sowohl Monika als auch Richard, zustimmen?

- A Es sollte erlaubt sein, so viele Stunden zu arbeiten, wie man möchte.
- B Es ist nicht gut, wenn man zu viel Zeit benötigt, um zur Arbeit zu kommen.
- C Telearbeit würde nicht für alle funktionieren.
- D Soziale Beziehungen aufzubauen, ist der wichtigste Teil der Arbeit.

TELEARBEIT BEWERTUNG 4

ABSICHT DER FRAGE:

Integrieren und Interpretieren: Entwickeln einer Interpretation

Einen gemeinsamen Standpunkt, ausgedrückt in zwei kurzen, argumentativen Texten, erkennen.

Full Credit

Code 1: B. Es ist nicht gut, wenn man zu viel Zeit benötigt, um zur Arbeit zu kommen.

No Credit

Code 0: Andere Antworten

Code 9: Missing

Anhang: Charakteristika der Aufgabenbeispiele für den Kompetenzbereich Lesen

Kompetenzbereich: Lesen					
Nr.	Name	Subskala / Prozesse	PISA	PISA-Skala	Kompetenzstufe
R040Q02	Tschadsee	Informationen heraussuchen	2000	478	2
R040Q03A	Tschadsee	Informationen heraussuchen	2000	540	3
R040Q03B	Tschadsee	Reflektieren	2000	600	4
R040Q04	Tschadsee	Interpretieren	2000	397	1
R040Q06	Tschadsee	Interpretieren	2000	508	3
R061Q01	Macondo	Interpretieren	2000	488	3
R061Q03	Macondo	Interpretieren	2000	499	3
R061Q04	Macondo	Interpretieren	2000	470	2
R061Q05	Macondo	Reflektieren	2000	544	2
R077Q02	Grippe	Informationen heraussuchen	2000	443	2
R077Q03	Grippe	Reflektieren	2000	542 / 583	3 / 4
R077Q04	Grippe	Interpretieren	2000	521	3
R077Q05	Grippe	Reflektieren	2000	637	5
R077Q06	Grippe	Interpretieren	2000	562	4
R081Q01	Graffiti	Interpretieren	2000	421	2
R081Q05	Graffiti	Interpretieren	2000	542	3
R081Q06A	Graffiti	Reflektieren	2000	471	2
R081Q06B	Graffiti	Reflektieren	2000	581	4
R088Q01	Erwerbstätige	Interpretieren	2000	477	2
R088Q03	Erwerbstätige	Informationen heraussuchen	2000	485 / 631	3 / 5
R088Q04	Erwerbstätige	Interpretieren	2000	473 / 727	2 / 5
R088Q05	Erwerbstätige	Reflektieren	2000	445	2
R088Q07	Erwerbstätige	Reflektieren	2000	486	3
R091Q05	Bücherei	Informationen heraussuchen	2000	363	1
R091Q07A	Bücherei	Reflektieren	2000	353	1
R091Q07B	Bücherei	Reflektieren	2000	404	1
R099Q04A	Plan international		2000		

R099Q04B	Plan international	Reflektieren	2000	705 / 822	5 / 5
R100Q04	Polizei	Informationen herausuchen	2000	515	3
R100Q05	Polizei	Interpretieren	2000	518	3
R100Q06	Polizei	Interpretieren	2000	406	1
R100Q07	Polizei	Interpretieren	2000	402	1
R110Q01	Turnschuhe	Interpretieren	2000	356	1
R110Q04	Turnschuhe	Informationen herausuchen	2000	392	1
R110Q05	Turnschuhe	Informationen herausuchen	2000	405	1
R110Q06	Turnschuhe	Reflektieren	2000	402	1
R119Q09	Das Geschenk	Reflektieren	2000	480 / 537	3 / 3
R119Q01	Das Geschenk	Interpretieren	2000	447	2
R119Q07	Das Geschenk	Interpretieren	2000	539 / 645	3 / 5
R119Q06	Das Geschenk	Informationen herausuchen	2000	367	1
R119Q08	Das Geschenk	Interpretieren	2000	529	3
R119Q04	Das Geschenk	Interpretieren	2000	603	4
R119Q05	Das Geschenk	Reflektieren	2000	567 / 652	4 / 5
R216Q01	Amanda und die Herzogin	Interpretieren	2000	423	2
R216Q02	Amanda und die Herzogin	Reflektieren	2000	561	4
R216Q03	Amanda und die Herzogin	Interpretieren	2000	567	4
R216Q04	Amanda und die Herzogin	Informationen herausuchen	2000	608	4
R216Q06	Amanda und die Herzogin	Interpretieren	2000	455	2
R234Q01	Personal	Informationen herausuchen	2000	363	1
R234Q02	Personal	Informationen herausuchen	2000	655	5
R236Q01	Technologie	Interpretieren	2000	558	4
R236Q02	Technologie	Interpretieren	2000	669	5
R414Q02	Handysicherheit	Kombinieren und Interpretieren	2009	561	4
R414Q06	Handysicherheit	Reflektieren und Bewerten	2009	526	3
R414Q09	Handysicherheit	Kombinieren und Interpretieren	2009	488	3
R414Q11	Handysicherheit	Reflektieren und Bewerten	2009	604	4
R452Q03	Das Schauspiel sei das Werkzeug	Kombinieren und Interpretieren	2009	730	6
R452Q04	Das Schauspiel sei das Werkzeug	Kombinieren und Interpretieren	2009	474	2

R452Q06	Das Schauspiel sei das Werkzeug	Kombinieren und Interpretieren	2009	546	3
R452Q07	Das Schauspiel sei das Werkzeug	Kombinieren und Interpretieren	2009	556	4
R458Q01	Telearbeit	Kombinieren und Interpretieren	2009	537	3
R458Q04	Telearbeit	Kombinieren und Interpretieren	2009	503	3
R458Q07	Telearbeit	Reflektieren und Bewerten	2009	514	3